



Fort- und Weiterbildungen 2020

Bildungszentrum Bethanien



Viele Wege führen zu einer guten Ausbildung

Das Diakonische Werk Bethanien bietet zahlreiche Möglichkeiten: Praktika, FSJ, Bundesfreiwilligendienst und Ausbildungen. Es ist uns besonders wichtig, durch Bereitstellen von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen jungen Menschen eine gute Basis fürs Leben zu geben. Lernen Sie unser Angebot kennen.

Die Ausbildungsberufe in der Übersicht:

- Gesundheits- und Krankenpfleger/-in
- Medizinische/r Fachangestellte/-r
- Altenpfleger/-in
- Hauswirtschafter/-in
- Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen
- Hotelfachfrau/-mann
- Köchin/Koch
- Garten- und Landschaftsbauer/-in
- Fachinformatiker/-in Fachrichtung Systemintegration
- Elektroniker/-in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
- Bachelor of Arts (w/m/d) im Sozialmanagement

Mehr Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.diakonie-bethanien.de

FSJ

In einem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) lernen junge Menschen in acht unterschiedlichen Einsatzstellen den beruflichen Alltag u. a. der Gesundheits- und Krankenpflege, der Altenpflege, der Hauswirtschaft, eines Hotelbetriebes, des Lager- und Transportwesens und der Technik kennen. Ein Beginn ist jeweils zum August und September eines jeden Jahres für alle zwischen 16 und 27 Jahren möglich. Nähere Auskünfte sind bei dem Jugendreferat unter der Telefonnummer 0212-630111 erhältlich und im Internet unter <https://www.jugendbethanien.de>.

Ehrenämter

Darüber hinaus benötigen wir in fast allen Einrichtungen jederzeit ehrenamtliche Helfer/-innen - eine Gelegenheit, Ausgleich zur normalen Tätigkeit zu erlangen, Kenntnisse in anderen Bereichen zu erwerben oder einfach nur dankbaren Menschen zu helfen.



Willkommen im Bildungszentrum Bethanien!

Mit dieser Ausgabe halten Sie unseren 10. Jahreskatalog mit Seminaren für Mitarbeitende, Fach- und Führungskräfte des Gesundheits- und Sozialwesens in Ihren Händen!

Ihre Rückmeldungen und das aktuelle Zeitgeschehen stärken uns auch weiterhin darin, die Fort- und Weiterbildung auf die Säulen: Grundqualifizierung, Professionalisierung und Spezialisierung zu stellen. Vielen Dank für Ihr Mitwirken an der Entstehung, kontinuierlichen Weiterentwicklung und Anpassung unseres Angebotes.

Besonders die Reformierung der Pflegefachkraftausbildung bewegt derzeit die Verantwortlichen in Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Die sich daraus ergebenden Herausforderungen, denen sich Lehrende und Anleitende täglich stellen, wollen wir mit dem hilfreichen Auf- und Ausbau entsprechender Basiskompetenzen begegnen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern viel Freude, interessante Auseinandersetzungen und stetig wachsende Handlungskompetenzen durch Seminarteilnahme und Umsetzung in der Praxis.

Bitte beachten Sie, dass im Katalog immer nur die weit vorausplanbaren Angebote veröffentlicht werden können, diese und alle aktuellen Angebote finden Sie auch auf unserer Internetseite unter www.bildungszentrum-bethanien.de.

Simone Schrader
Diplom-Pädagogin



Ihre Anmeldung

Ihre Anmeldung/en richten Sie bitte an die unten stehende Adresse, je nachdem ob Sie den Postweg, Fax, Telefonat oder E-Mail bevorzugen. Diesem Katalog ist ein Anmeldeformular beigelegt. Falls die Kopiervorlage nicht mehr vorhanden sein sollte, können Sie diese jederzeit erneut aus dem Internet herunterladen und ausdrucken.

Die meisten Kurse finden im Bildungszentrum Bethanien statt. Weitere Informationen zu den Räumlichkeiten und Anfahrtsmöglichkeiten werden Ihnen nach Ihrer Anmeldung schriftlich mitgeteilt. Der jeweilige Anmeldeschluss ist im Kursteil ausgeschrieben.

In der Teilnahmegebühr sind Kaffee, Tee und Kaltgetränke enthalten.

Haben Sie Fragen? Wir beantworten sie gerne!

Kontakt

Diakonisches Werk Bethanien e.V.
Bildungszentrum Bethanien
Leitung: Simone Schrader
Aufderhöher Straße 169-175
42699 Solingen

Fon 0212-630750
Fax 0212-630755

bildungszentrum@diakonie-bethanien.de
www.bildungszentrum-bethanien.de
www.facebook.com/bildungszentrum-bethanien

Inhalt



Weiterbildungen

WB 073 Behandlungspflege der Leistungsgruppen 1 und 2	Seite 6
WB 074 Behandlungspflege der Leistungsgruppen 1 und 2 (berufsbegleitend).....	Seite 7
WB 075 Berufspädagogische Weiterbildung: Praxisanleitung im Gesundheitswesen.....	Seite 7
WB 076 Die Kraft des Rhythmus - Qualifizierungsschulung.....	Seite 8
WB 077 Dozent(inn)enqualifikation	Seite 8
WB 078 Gerontopsychiatrische Fachkraft in Modulen	Seite 9
WB 079 Gerontopsychiatrische Fachkraft - berufsbegleitend in Modulen	Seite 10
WB 080 Palliative Care	Seite 10
WB 081 Palliative Care für Assistenzberufe.....	Seite 11
WB 082 Pflegeberater nach § 45 SGB XI.....	Seite 11
WB 083 Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung	Seite 12
WB 084 Wundexperte ICW und TÜV zertifiziert berufsbegleitend	Seite 12

Fortbildungen

Pflege, Soziales, Hauswirtschaft

FB 541 Aromatherapie in der Pflege.....	Seite 13
FB 542 Basale Stimulation®.....	Seite 14
FB 543 Basisqualifizierung nach § 45a-d SGB XI - Unterstützungsangebote im Alltag	Seite 14
FB 544 Behinderung im Alter - für Pflegekräfte	Seite 15
FB 545 Betreuungs- und Unterbringungsrecht unter besonderer Berücksichtigung der Problematik freiheitsentziehender Maßnahmen	Seite 15
FB 546 Biografiearbeit - „Mehr als nur ein Lebenslauf“	Seite 16
FB 547 Deeskalation in der Betreuung von Menschen mit geistigen Einschränkungen	Seite 16
FB 548 Dokumentation und MDK	Seite 17
FB 549 Empathie in der Arbeit mit Demenzkranken (Grund- und Aufbaukurse).....	Seite 17
FB 550 Expertenstandard Demenz.....	Seite 18
FB 551 - 559 Fortbildungsreihe Professioneller Umgang mit psychisch Erkrankten	Seite 18-19
FB 560 - 580 Fortbildungstage für Betreuungs- und Hauswirtschaftskräfte nach §§ 45a-d und 53c	Seite 20-23
FB 581 Fortbildungstage für Praxisanleiter/-innen	Seite 24
FB 582 „Menschen bewegen, nicht tragen und heben“ für Betreuungskräfte.....	Seite 24
FB 583 Palliative Care und der Umgang mit Trauer.....	Seite 25

Kommunikation, Beratung, Persönlichkeitsentwicklung

FB 584 Qualifizierung zusätzlicher Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI in Pflegeheimen	Seite 26
FB 585 Umgang mit Schmerzen bei demenziell veränderten Personen.....	Seite 27
FB 586 Agieren statt reagieren im Arbeitsalltag.....	Seite 28
FB 587 Angehörige - Kooperationspartner in der Betreuung von Senior(inn)en.....	Seite 29
FB 588 „Das habe ich schon 100 mal gesagt“ - Wie gute Kommunikation verbindet	Seite 29
FB 590 „Du machst mich rasend“ – Konfliktsituationen gelassener begegnen.....	Seite 30
FB 591 Ethische Fragen im Pflegealltag	Seite 31
FB 592 Integrative Validation nach Richard® (Grundkurs).....	Seite 31
FB 593 Integrative Validation Praxis- und Auffrischungstag.....	Seite 32
FB 594 Praktische Ethik im Gesundheitswesen.....	Seite 32
FB 595 Zwischen Anspruch und Wirklichkeit.....	Seite 33

Arbeitsorganisation, Führen, Leiten

FB 596 Als Führungs-/ Leitungskraft verantwortlich mit Macht umgehen.....	Seite 34
FB 597 Allgemeine Grundlagen des Rechnungswesens und der Finanzbuchhaltung	Seite 35
FB 598 Change - Veränderungsprozesse im Team gestalten	Seite 35
FB 599 Excel Level 1.....	Seite 36
FB 600 Excel Level 2 - Daten auswerten mit Excel.....	Seite 36
FB 601 „Führen und leiten“- Wir lesen Texte zum Thema	Seite 37
FB 602 – 605 Führungsworkshops	Seite 38
FB 607 Outlook Level 1 - Einführung	Seite 39
FB 608 Outlook Level 2 - Optimales Zeitmanagement und bessere Selbstorganisation mit Outlook.....	Seite 39
FB 609 PC-Basiswissen – Einführung in das Arbeiten am Computer (Windows und Word)	Seite 40
FB 610 Präsentieren in PowerPoint.....	Seite 40
FB 612 Tschüss Datenchaos.....	Seite 41
FB 613 Was ist eigentlich ein/e gute/r Mitarbeiter/in?.....	Seite 41
FB 614 Word Level 1.....	Seite 42
FB 615 Word Level 2 - Intensiv und effektiv.....	Seite 42
FB 616 Älter werden im Beruf – zwischen Seniorexperte und Abstellgleis	Seite 43

Gesundheit, Stressbewältigung, Psychohygiene

FB 617 Emotionale Abgrenzung.....	Seite 44
FB 618 Kinaesthetics in der Pflege (Grundkurs).....	Seite 44
FB 619 Kinaesthetics in der Pflege (Aufbaukurs).....	Seite 45
FB 620 Multimodales Stressmanagement für Führungskräfte	Seite 45
FB 621 Selbst- und Fremdverantwortung	Seite 46
FB 622 Ich denk jetzt mal an mich – Yoga und Entspannung – Ein Wohlfühltag für Frauen	Seite 46
FB 623 Dozent(inn)en im Dialog.....	Seite 47

Weiterbildungen

WB 073 Behandlungspflege der Leistungsgruppen 1 und 2

Überblick

In dieser Weiterbildung erlernen Sie alle notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse, die den Forderungen des Landesrahmenvertrages NRW entsprechen.

Die dort vorgegebenen Inhalte werden in einem Vollzeit-Basismodul von 160 Stunden Theorie und Praxis vermittelt. Zusätzlich zum Präsenzunterricht fallen mindestens 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit durch Hausarbeiten, Lernaufträge und die Vorbereitung der Abschlussprüfung an.

Inhalte

- Blutdruckmessung
- Blutzuckermessung
- s.c. Injektion
- Kompressionstherapie
- Versorgung eines Dekubitus
- Versorgung eines suprapubischen Katheters
- Versorgung einer PEG

- Verabreichen von Medikamenten, Augentropfen, Klistieren
- Inhalationen und med. Einreibungen
- Erste Hilfe
- Hygiene
- Haftungsrecht

Zielgruppe

Staatlich anerkannte Altenpflegehelfer/-innen, Pflegehelfer/-innen in ambulanten Pflegediensten mit 1-jähriger Berufserfahrung in Vollzeit oder Pflegehelfer/-innen im stationären Bereich

Termine Kurs 2020

02.03.2020 - 27.03.2020

Uhrzeit 08.15 Uhr - 15.15 Uhr

Ort Bildungszentrum

Kursleitung Kathrin Gall

Teilnahmegebühr € 900,-

zugl. € 15,- Zertifikatskosten Erste-Hilfe

Anmeldeschluss 17.02.2020



WB 074 **Behandlungspflege der Leistungs-** **gruppen 1 und 2 (berufsbegleitend)**

Überblick

In dieser Weiterbildung erlernen Sie alle notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse, die den Forderungen des Landesrahmenvertrages NRW entsprechen.

Die dort vorgegebenen Inhalte werden berufsbegleitend in einem Umfang von 160 Stunden Theorie und Praxis vermittelt. Zusätzlich zum Präsenzunterricht fallen mindestens 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit durch Hausarbeiten, Lernaufträge und die Vorbereitung der Abschlussprüfung an.

Inhalte

- Blutdruckmessung
- Blutzuckermessung
- s.c. Injektion
- Kompressionstherapie
- Versorgung eines Dekubitus
- Versorgung eines suprapubischen Katheters
- Versorgung einer PEG
- Verabreichen von Medikamenten,

Augentropfen, Klistieren

- Inhalationen und med. Einreibungen
- Erste Hilfe
- Hygiene
- Haftungsrecht

Zielgruppe

Staatlich anerkannte Altenpflegehelfer/-innen, Pflegehelfer/-innen in ambulanten Pflegediensten mit 1-jähriger Berufserfahrung in Vollzeit oder Pflegehelfer/-innen im stationären Bereich

Termine

13.08. - 14.08.2020	17.09. - 18.09.2020
20.08. - 21.08.2020	24.09. - 25.09.2020
27.08. - 28.08.2020	01.10. - 02.10.2020
03.09. - 04.09.2020	05.10. - 08.10.2020
10.09. - 11.09.2020	

Uhrzeit 08.15 Uhr - 15.15 Uhr

Ort Bildungszentrum

Kursleitung Kathrin Gall

Teilnahmegebühr € 900,-
zuzgl. € 15,- Zertifikatskosten Erste-Hilfe

Anmeldeschluss 30.07.2020

WB 075 **Berufspädagogische Weiterbildung:** **Praxisanleitung im Gesundheitswesen**

Überblick

Die praktische Ausbildung ist Voraussetzung für die berufliche Handlungskompetenz der Auszubildenden. Aus diesem Grund ist in den Bildungsgängen der Pflegeberufe die praktische Anleitung vorgeschrieben, seit der Novellierung der Pflegeausbildung ist im Pflegeberufegesetz darüber hinaus auch vorgeschrieben, dass die Weiterbildung zur/zum Praxisanleiter/in ab 2020 insgesamt 300 Stunden beträgt.

Der Lehrgang vermittelt in einem Zeitraum von 6 Monaten die Kenntnisse der modernen Berufspädagogik und befähigt die Absolvent(inn)en, die praktische Ausbildung der Pflegeschüler/-innen qualifiziert durchzuführen.

Inhalte

- Pädagogische Grundlagen für die Anleitertätigkeit
- Rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen

- Gestaltung und Organisation von Anleitungsprozessen und staatlichen Prüfungen
- Beratung und Vermittlung in Krisensituationen
- Bewertung angemessen formulieren

Zielgruppe

Pflegefachkräfte mit 2 Jahren Berufserfahrung

Termine

10.02.-14.02.2020
09.03.-13.03.2020
03.04., 27.04.-30.04.2020
13.05.-20.05.2020
03.06.-10.06.2020
12.08.-14.08.2020
24.08.-26.08.2020

Uhrzeit 08.15 Uhr - 16.30 Uhr

Ort Bildungszentrum

Kursleitung Simone Schrader

Teilnahmegebühr € 2.050,-

Anmeldeschluss 10.01.2020

WB 076 **Die Kraft des Rhythmus - Qualifizierungsschulung**

Überblick

Wie kann ich die Kraft des Rhythmus leicht und kreativ für meine Arbeit nutzen? Wie können Elemente aus der Percussion eine Einheit spannend gestalten? Wie kann ich mit einfachsten Mitteln und Ideen eine Gruppe zu einem Rhythmus-Event zusammenbringen oder kleine Abfolgen ritualisieren und im Kontakt täglich nutzen?

In dieser Fortbildung erhalten Sie eine eigene theoretische wie praktische Rhythmus-Schulung und ein großes Spektrum rhythmischer Ideen und Sequenzen für die abwechslungsreiche Gestaltung Ihres Unterrichts: Bodypercussion, Rhythmus mit Alltagsgegenständen, Trommeln und Percussion, Kombinationen mit Bewegung, Stimme und Gesang, Rhythmus-Rituale für Anfang und Ende Ihrer Stunden, rhythmische Spiele im Sitzen, am Tisch oder im Kreis, Musik mit Ihrer Gruppe als „Band“ – alles ist möglich. Und macht sehr viel Spaß.

Rhythmus stärkt die motorischen, koordinativen und kognitiven Fähigkeiten Ihrer Teilnehmenden, wirkt spielerisch, belebend und entspannend und fördert das Miteinander und die Kommunikation in Ihren Gruppen.

Inhalte

• **Modul 1**

Grundlegende eigene Erfahrungen mit Rhythmus und Percussion, elementare Beats, leichte Übungen mit Bodypercussion und Trommeln, Bewusstwerden und Ausführen unterschiedli-

cher Rhythmen. Reflexion über das Einsetzen in die tägliche Arbeit mit Ihrer Zielgruppe bzw. in Ihren Kontakten, Grundlagen des Unterrichts. Sammlung der Interessen und Wünsche der Teilnehmenden, der Verwendungszusammenhänge und verschiedenen Zielgruppen.

• **Module 2 und 3**

Reflektieren der bisherigen Erfahrungen, Impulse und Übungen der Referentin, Hinführung zum eigenen Unterrichten, Erarbeiten eigener Sequenzen in Teams, Vorstellung in der Gruppe.

• **Modul 4**

Differenzierung und Erweiterung der bisherigen Bausteine für den Transfer in verschiedene Anwendungsbereiche und für diverse Zielgruppen. Coaching für das sichere und leichte Einsetzen rhythmischer Elemente in der Praxis. Reflexion der Seminarinhalte, Abschluss und Auswertung.

Zielgruppe

Übungsleiter/-innen, Sport- und Gymnastiklehrer/-innen, Betreuungskräfte, Multiplikator(inn)en und andere Interessierte

Termine

03.10.2020, 14.11.2020, 20.02.2021 und 13.03.2021

Uhrzeit 11.00 Uhr – 15.45 Uhr

Ort Bildungszentrum

Kursleitung Susanne Strobel

Teilnahmegebühr € 420,-

Anmeldeschluss 03.09.2020

WB 077 **Dozent(inn)enqualifikation**

Überblick

Diese Weiterbildung beinhaltet 40 Unterrichtseinheiten Präsenzunterricht sowie Selbstlernzeiten und gegenseitige Hospitationen in einem variierenden Stundenumfang je nach Vorkenntnissen. Sie erwerben die wichtigsten Grundkenntnisse, um Fachinhalte in Seminaren zeitgemäß und ansprechend zu vermitteln. Vorbereitung und Aufbau von Seminaren sind ebenso Thema wie Seminarestieg und -ablauf, Umgang mit Störungen und Möglichkeiten der Ergebnissicherung. Viele Kolleginnen und Kollegen, die bereits in Seminaren tätig sind oder dies in Zukunft beabsichtigen, wünschen sich Anhaltspunkte zu Zeitplanung und Medieneinsatz, Prioritätensetzung und Methoden. Ziel dieser Weiterbildung ist die persönliche Profilbildung als Dozent/-in und die Vermittlung einer angemessenen Strategie für Vorbereitung, Durchführung und kontinuierliche Verbesserung.

Inhalte

- Seminarvorbereitung
- Seminarestieg
- Sinnvoller Medieneinsatz
- Methoden der Erwachsenenbildung
- Gruppendynamik und anspruchsvolle Teilnehmer/-innen
- Vom Vortragenden zum Lernbegleiter
- Seminarabschluss und Evaluation

Zielgruppe

Dozent(inn)en im Gesundheits- und Sozialwesen mit und ohne Vorerfahrung

Termine

31.01., 31.03., 26.06., 25.09., 27.11.2020

Uhrzeit 09.00 Uhr - 16.00 Uhr

Ort Bildungszentrum

Kursleitung Simone Schrader

Teilnahmegebühr € 600,-

Anmeldeschluss 17.01.2020

WB 078 Gerontopsychiatrische Fachkraft – berufsbegleitend in Modulen

Überblick

Die Inhalte der Weiterbildung zur gerontopsychiatrischen Fachkraft orientieren sich an den Richtlinien des Landes NRW und beziehen die Vorgaben der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung des Landes Baden-Württemberg mit ein. Die Weiterbildung umfasst ca. 400 Stunden und ist berufsbegleitend über die Dauer von max. 2 Jahren geplant. Die Weiterbildung setzt sich aus Modulen zusammen, die individuell belegt werden können. Neben den Präsenzzeiten finden selbstorganisierte Lerngruppen und Hospitationen statt. Für den Erwerb des Abschlusszertifikates ist darüber hinaus die Vorstellung eines eigenen Projektberichtes im Abschlusskolloquium notwendig.

Bereits erworbene Zertifikate und Abschlüsse können in den entsprechenden Modulen angerechnet werden. Dies geschieht in Einzelfallprüfungen. Die vorherige Teilnahme an einer Informationsveranstaltung ist verpflichtend.

Inhalte

• Modul 1

Rollenverständnis/Projektarbeit/
Hospitation 24 UE

Termine

27.04.2020 - 29.04.2020 oder
28.10.2020 - 30.10.2020

• Modul 2

Lern- und Arbeitstechniken/Vermittlung von
Wissen 24 UE

Termine

16.03.2020 - 18.03.2020 oder
21.09.2020 - 23.09.2020

• Modul 3

Reflexionstage Hospitation und
Projektarbeit 16 UE

Termine

Hospitation	Projektarbeit
28.10.2020 oder 21.04.2021	14.01.2021 oder 12.08.2021

• Modul 4

Vorbereitung auf das Abschlusskolloquium 16 UE

Termine

01.02.2021 - 02.02.2021 oder
01.09.2021 - 02.09.2021

• Modul 5

Medizinisch-therapeutische
Gerontopsychiatrie 64 UE

• Modul 6

Recht 24 UE

• Modul 7

Pflege 40 UE

• Modul 8

Konzepte und Methoden der
Gerontopsychiatrie 24 UE

• Modul 9

Betreuungs- und Beziehungskompetenz 56 UE

• Modul 10

Ethik und eigene Gesunderhaltung 16 UE

Zielgruppe

Pflegefachkräfte aus der Gesundheits- und Krankenpflege, Altenpflege und Kinderkrankenpflege, sowie Mitarbeiter/-innen aus psychosozialen Berufsgruppen

Termine

Informationsveranstaltungen
19.02.2020 oder
09.09.2020

Abschlusskolloquium

17.02.2021 oder
17.09.2021

Uhrzeiten

14.00 Uhr-16.00 Uhr
Informationsveranstaltungen

08.15 Uhr-15.15 Uhr

Seminare

Ab 08.15 Uhr
Abschlusskolloquien

Ort Bildungszentrum

Kursleitung Dorothee Herold-Obermann

Teilnahmegebühr € 3.900,-

Anmeldeschluss 12.02.2020 oder
02.09.2020

WB 079 **Gerontopsychiatrie für Assistenz- berufe und Pflegehelfer/- innen**

Überblick

Der 5-tägige Kurs bildet die Basis für eine Grundqualifizierung in der Gerontopsychiatrie. Er dient der Förderung der Sicherheit im Umgang mit gerontopsychiatrisch veränderten Menschen.

Inhalte

- Gerontopsychiatrische Krankheitsbilder
- Behandlungsmöglichkeiten und Therapieformen
- Kommunikation mit Betroffenen und Angehörigen
- Angemessenes Verhalten in herausfordernden Situationen

Zielgruppe

Gesundheits- und Krankenpflegeassistent(inn)en, Altenpflegehelfer/-innen, medizinische Fachangestellte u.a. interessierte Mitarbeiter/-innen aus dem Gesundheitswesen mit abgeschlossener Berufsausbildung

Termine

16.12.2020 - 18.12.2020
11./12.01.2021

Uhrzeit 08.15 Uhr - 15.15 Uhr

Ort Bildungszentrum

Kursleitung Dorothee Herold-Obermann

Teilnahmegebühr € 480,-

Anmeldeschluss 02.12.2020

WB 080 **Palliative Care**

Überblick

Der Kurs ist anerkannt und registriert von der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) und entspricht den gesetzlichen Anforderungen (§§ 39a I S.4, II S.6, 132 i.V. m. § 37b SGB V) über Art und Umfang sowie Sicherung der Qualität der stationären Hospizversorgung. Der Kurs umfasst 160 Stunden nach dem Curriculum Palliative Care nach Kern, Müller, Aurhammer. Zwischen den einzelnen Blockwochen ist entsprechend Zeit, das Erlernete zu vertiefen.

Inhalte

- Grundkenntnisse der Tumorschmerztherapie und Symptombehandlung
- Aspekte der Krankheitsbewältigung und -überwachung spezieller Pflegeprobleme
- Kommunikationsmodelle
- Spezielle Möglichkeiten der Grund- und Behandlungspflege
- Umgang mit Sterben, Tod und Trauer
- Ethische und spirituelle Aspekte
- Teamarbeit und Selbstpflege

Zielgruppe

Pflegeschlüsselkräfte aus der Gesundheits- und Krankenpflege, Altenpflege und Kinderkrankenpflege, sowie Mitarbeiter/-innen aus psychosozialen Berufsgruppen mit 2-jähriger Berufserfahrung

Termine

08.02. - 12.02.2021

26.04. - 30.04.2021

28.06. - 02.07.2021

27.09. - 01.10.2021

Uhrzeit 09.00 Uhr - 16.30 Uhr

Ort Bildungszentrum

Kursleitung Bianca Papendell

Teilnahmegebühr € 1.950,-

Anmeldeschluss 08.01.2021

WB 081 **Palliative Care für Assistenzberufe**

Überblick

Der 5-tägige Kurs basiert auf dem Curriculum Palliative Care von L. Federhenn, M. Kern, G. Graf und bildet die Basis für eine Grundqualifizierung in Palliative Care und Hospizarbeit. Die Weiterbildung ist von der DGP und dem DHPV anerkannt.

Inhalte

- Sensibilisierung für palliativmedizinisches und hospizliches Handeln
- Förderung der Sicherheit im Umgang mit schwerkranken und sterbenden Menschen
- Grundkenntnisse und Vermittlung eines Fundamentes für eine ethische Einstellung
- Thematisieren von Grundfertigkeiten und exemplarisches Ausprobieren
- Bearbeitung einer Auswahl von zentralen Themen, die für eine erste Auseinandersetzung in der Versorgung und Begleitung schwerstkranker bzw. sterbender Menschen und ihrer Angehörigen erforderlich sind

Zielgruppe

Gesundheits- und Krankenpflegeassistent(inn)en, Altenpflegehelfer/-innen, medizinische Fachangestellte u.a. interessierte Mitarbeiter/-innen aus dem Gesundheitswesen mit abgeschlossener Berufsausbildung

Termine

14.12. - 16.12.2020

12.01. - 13.01.2021

Uhrzeit 09.00 Uhr - 16.30 Uhr

Ort Bildungszentrum

Kursleitung Bianca Papendell

Teilnahmegebühr € 480,-

Anmeldeschluss 16.11.2020

WB 082 **Pflegeberater nach § 45 SGB XI**

Überblick

Nach § 45 SGB XI können ambulante Dienste neben Beratungsgesprächen nach § 37 SGB XI im häuslichen Umfeld auch Kurse für pflegende Angehörige und individuelle häusliche Schulungen durchführen und mit den Pflegekassen abrechnen. Ziel des Lehrgangs ist der Erwerb dieser Berechtigung im Bereich der Rahmenverträge nach § 45 SGB XI.

Inhalte

Der Unterricht umfasst 40 Unterrichtsstunden (inkl. Praxisaufgabe)

- Allgemeine rechtliche Grundlagen der Pflegeberatung nach § 45 SGB XI
- Rahmenbedingungen und Besonderheiten der erfolgreichen Beratung und Schulung pflegender Angehöriger
- Grundlagen der Erwachsenenbildung und des Lernens von Erwachsenen

- Beratungs-, Anleitungs-, und Schulungsprozesse konzipieren und durchführen
- Präsentations- und Moderationstechniken in Kursen für pflegende Angehörige
- Abschlussprüfung

Zielgruppe

Gesundheits- und Krankenpflegekräfte, Altenpflegekräfte mit mindestens 2-jähriger Berufserfahrung und ausreichenden Kenntnissen in der häuslichen Pflege; Pflegedienste, die der Rahmenvereinbarung nach § 45 SGB XI beigetreten sind

Termine und Uhrzeit bitte im Bildungszentrum erfragen

Sekretariat

Telefon: 0212/63-0751

E-Mail: bildungszentrum@diakonie-bethanien.de

Teilnahmegebühr

€ 380,-

WB 083 **Pflegefachkraft für die** **außerklinische Beatmung**

Überblick

Die Weiterbildung befähigt Pflegefachkräfte zur Entwicklung, Planung und Durchführung patientenzentrierter, sach- und fachkundiger, aktivierender Pflege beatmeter Menschen. Nach erfolgreicher Teilnahme am Theorieunterricht und dem Nachweis der erforderlichen Praktika erlangen Sie ein DIGAB-Zertifikat.

Inhalte

- Physiologie der Atmung und Beatmung
- Technik der Beatmungsgeräte
- Monitoring
- Sauerstofftherapie
- Masken- und Trachealkanülen und deren Applikationen
- Tracheostomamanagement

- Methoden der Sekretmobilisierung und -elimination
- Inhalationstechniken
- Befeuchtungsmanagement der Atemwege

Zielgruppe

Eigenverantwortlich tätige Pflegefachkräfte, die im außerklinischen Bereich tätig sind oder werden wollen

Termine und Uhrzeit bitte im **Bildungszentrum erfragen**

Sekretariat

Telefon: 0212/63-0751

E-Mail: bildungszentrum@diakonie-bethanien.de

Teilnahmegebühr

€ 650,-

WB 084 **Wundexperte ICW und TÜV** **zertifiziert berufsbegleitend**

Überblick

Auf der Grundlage eines engen Theorie-Praxis-Bezugs werden Ihnen aktuell gültige spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die Sie dazu befähigen, chronische Wunden fachgerecht beurteilen und umfassend versorgen zu können. Ziel ist eine bestmögliche Wundversorgung, eine Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit chronischen Wunden und eine Verbesserung der Kostensituation.

Inhalte

- ICW und Kurskonzept
- Haut/Hautpflege
- Wundarten und Wundheilung
- Schmerz
- Hygiene in der Wundversorgung
- Wundbeurteilung und Wunddokumentation
- Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden
- Ulcus cruris Prophylaxe/Behandlung
- Dekubitus/Prophylaxe und Therapie
- Diabetisches Fußsyndrom/Prophylaxe und Therapie
- Grundsätze Wundversorgung und

- Wundauflagen
- Wundreinigung/Wundspülung
- Infektmanagement
- Fallmanagement
- Finanzierung der Wundversorgung
- Rechtliche Aspekte der Wundversorgung
- Edukation
- Ernährung

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter
www.icwunden.de

Zielgruppe

Pflegefachkräfte, Podologen, MFA,OTA und weitere Mitarbeitende in therapeutischen Teams

Termine

13.02., 27.02., 05.03., 12.03., 19.03., 26.03.,
02.04.2020

schriftliche Prüfung

25.04.2020, 10.00 Uhr – 11.30 Uhr

Uhrzeit 09.00 Uhr - 16.00 Uhr

Ort Bildungszentrum

Kursleitung Carola Widdershoven

Teilnahmegebühr € 1.050,-

Anmeldeschluss 31.01.2020

Pflege Soziales Hauswirtschaft



FB 541 Aromatherapie in der Pflege

Überblick

Das Angebot der Aromapflege bietet ein unterstützendes und/oder ergänzendes Angebot, wenn anderweitige Anwendungen, medizinische oder pflegerische, nicht zur erhofften Linderung für den/die Bewohner(in) beitragen. Aromapflege ist ein spezieller Bereich der Phytotherapie, bei denen die ätherischen Öle von Pflanzen eingesetzt werden. Bei der Begleitung und Pflege von demenziell und/oder gerontopsychiatrisch veränderten Bewohner(inne)n, sowie deren An- bzw. Zugehörigen ist mittlerweile die Aromatherapie zu einem wichtigen Bestandteil eines ganzheitlichen Therapiekonzeptes in allen Bereichen der Pflege geworden.

Inhalte

- Grundlagen der Aromatherapie
- Profile der ätherischen Öle
- Profile der Trägeröle
- Grundlagen des Mischens von Ölen
- Anwendungsformen ätherischer Öle
- Aromatherapeutische Möglichkeiten

Zielgruppe

Pflegefachkräfte und Interessierte

Termin

24.03.2020

Uhrzeit

08.15 Uhr - 15.15 Uhr

Ort

Bildungszentrum

Dozentin

Ursula Berns

Teilnahmegebühr

€ 130,-

Anmeldeschluss

10.03.2020

FB 542 Basale Stimulation®

Überblick

Basale Stimulation® richtet sich an zu pflegende Menschen, die in ihren Fähigkeiten zu Wahrnehmung, Bewegung und Kommunikation verändert sind. Dazu gehören beispielsweise somnolente, agitierte oder aber desorientierte Menschen. Ziel ist es, diesen Personen pflegerische/therapeutische Angebote zu machen, die dazu führen, dass sie sich u.a. besser spüren, Beziehung aufnehmen, Sicherheit erleben und Vertrauen aufbauen können und dass ihre Kompetenzen erhalten, gesichert oder auch aufgebaut werden.

Bitte bringen Sie eine Decke, 2 Handtücher und 2 Waschhandschuhe mit und kleiden Sie sich bequem.

Inhalte

- Entstehung und Entwicklung des Konzeptes
- Gestaltung von Berührung
- Beruhigende und anregende Ganzkörperwaschung / Einreibung
- Geführte Waschung, Waschung bei Hemiplegie
- Atem stimulierende Einreibung
- Vestibuläre und vibratorische Angebote
- Biografische Anamnese und zentrale Lebensthemen

Zielgruppe

Pflegekräfte

Termine

01.04., 02.04. und 23.04.2020

Uhrzeit

09.00 Uhr - 16.00 Uhr

Ort

Bildungszentrum

Kursleitung

Silke Mattelé

Teilnahmegebühr

€ 330,-

Anmeldeschluss

18.03.2020

Termine

Kurs 1 02.03. - 06.03.2020

Kurs 2 17.08. - 21.08.2020

Kurs 3 30.11. - 04.12.2020

Uhrzeit

08.15 Uhr - 15.15 Uhr

Ort

Bildungszentrum

Dozentin

Dorothee Herold-Obermann

Teilnahmegebühr

€ 350,-

Anmeldeschluss

Jeweils 2 Wochen vor Beginn

FB 543 Basisqualifizierung nach § 45a-d SGB XI - Unterstützungsangebote im Alltag

Überblick

Diese Fortbildung entspricht den Voraussetzungen eines Grundkurses im Sinne des Pflegeleistungs-Ergänzungsgesetzes nach § 45a-d SGB XI und wendet sich an Interessierte, die pflegebedürftige Menschen ambulant unterstützen möchten.

Inhalte Grundkurs

Basiskurs 40 Unterrichtsstunden Theorie

- Basiswissen über Krankheitsbilder, Behinderungen, Behandlungsformen und Pflege
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Verhalten im Notfall
- Umgang mit Belastungen
- Rechtliche Voraussetzungen

Zielgruppe

Interessierte, die als Unterstützungskraft im ambulanten Dienst arbeiten oder arbeiten möchten

FB 544 **Behinderung im Alter** **- für Pflegekräfte**

Überblick

In der täglichen Arbeit mit Menschen kommt es immer wieder zu schwierigen Situationen. Noch komplizierter sind diese, wenn wir mit Menschen mit Beeinträchtigungen und unterschiedlichen Krankheitsbildern arbeiten. Wie können wir in diesen Situationen unseren Anspruch an uns selbst mit den Begrenzungen des Alltags vereinbaren? In dieser Fortbildung möchten wir Ihren Handlungsspielraum durch Denkanstöße und Perspektivwechsel vergrößern.

Inhalte

- Vorstellung von körperlicher, geistiger und seelischer Behinderung
- Vorstellung von Störungsbildern
- Perspektivische Sichtweisen
- Eröffnung von Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten auf Grundlage verschiedener Theorien und der Praxis
- Selbstbestimmung
- Risikofaktoren und Rahmenbedingungen
- Haltung und Einstellung

Zielgruppe

Fachkräfte aus Pflege und Betreuung

Termin

21.04.2020

Uhrzeit

08.15 Uhr - 15.15 Uhr

Ort

Bildungszentrum

Dozentinnen

Rebekka Meier und Tabea Gall

Teilnahmegebühr

€ 130,-

Anmeldeschluss

07.04.2020

Termin

29.04.2020

Uhrzeit

08.15 Uhr - 15.15 Uhr

Ort

Bildungszentrum

Dozentin

Juliane Hilbricht

Teilnahmegebühr

€ 130,-

Anmeldeschluss

15.04.2020

FB 545 **Betreuungs- und Unterbringungs-** **recht unter besonderer Berücksichti-** **gung der Problematik freiheitsent-** **ziehender Maßnahmen**

Überblick

Was verbirgt sich hinter dem Betreuungs- und Unterbringungsrecht? Was sind freiheitsentziehende Maßnahmen? Wann sind diese zulässig? Wie sieht ein verantwortungsvoller Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen aus und welche Alternativen gibt es? In dieser Fortbildung erhalten Sie einen Einblick in das Betreuungs- und Unterbringungsrecht und diskutieren den Begriff „Freiheit“ und den Umgang mit diesem.

Inhalte

- Systematische Erfassung aller maßgeblichen Unterbringungsarten
- Zielführender Überblick über rechtliche Voraussetzungen
- Einschlägige Rechtsgrundlagen
- Freiheitsentziehende Maßnahmen
- Diskussion über Alternativen zu freiheitsentziehenden Maßnahmen

Zielgruppe

Interessierte

FB 546 **Biografiearbeit - „Mehr als nur ein Lebenslauf“**

Überblick

Im beruflichen Umfeld begegnen wir vielen Menschen. Jeder bringt seine eigene Geschichte mit, die geprägt ist von Erfahrungen und Ängsten, Freude und Trauer, Vorlieben und vielem mehr. Die Möglichkeiten des Ausdrucks und der Kommunikation dieser prägenden Geschichten sind für Menschen mit Krankheitsbildern wie Demenz sowie psychischen und psychiatrischen Erkrankungen sehr eingeschränkt. Unsere Aufgabe ist es, zu diesen Menschen, die wir betreuen und begleiten, eine tragfähige Beziehung aufzubauen, sie zu fördern und ihnen dabei zu helfen, den aktuellen Lebensabschnitt zu gestalten und das Leben in einen wertvollen Kontext zu bringen.

Inhalte

- Grundgedanken zur Biografiearbeit und Bedeutung des Themas „Zeitgeschehen“
- Ziele der Biografiearbeit
- Konkrete Vorgehensweise und Methoden in der Biografiearbeit
- Grenzen der Biografiearbeit
- Reflexion der Praxiserfahrungen
- Praktische Übungen

Zielgruppe

Pflegefachkräfte, Pflegende, Betreuungskräfte

Termin

08.05.2020

Uhrzeit

08.15 Uhr - 15.15 Uhr

Ort

Bildungszentrum

Dozentin

Christine Ullerich

Teilnahmegebühr

€ 130,-

Anmeldeschluss

24.04.2020

FB 547 **Deeskalation in der Betreuung von Menschen mit geistigen Einschränkungen**

Überblick

Neben den zahlreichen beglückenden Erlebnissen haben alle in der Betreuung tätigen Menschen auch immer wieder herausfordernde Situationen zu meistern. Sowohl für die Pflegenden als auch für die Pflegebedürftigen ist es wichtig, dass Konflikte in einer zugewandten und würdevollen Art so gelöst werden, dass keine bleibenden physischen oder seelischen Schäden entstehen.

Professionelles Deeskalationsmanagement bedeutet die unterschiedlichen Ursachen von Konflikten und herausforderndem Verhalten zu erkennen und einer möglichen Entstehung von Gewalt präventiv zu begegnen. Ziel dieser Fortbildung ist es, das eigene Handlungsrepertoire für die Vorbeugung sowie für die Bewältigung von Krisensituationen zu erweitern. Im Fokus steht hierbei die Aufrechterhaltung bzw. die Wiederherstellung der Beziehung zwischen dem Pflegendem und dem Betreuten.

Inhalte

- Bedingungsfaktoren von Gewalt
- Auslöser für aggressives Verhalten
- Erregungsphasen bei Stress
- Verbale und nonverbale Kommunikation in der Betreuung
- Praktische Übungen zu angemessenem Verhalten in schwierigen Situationen (Körpersprache, Entspannungstechniken)

Zielgruppe

Pflegefachkräfte, Pflegende, Betreuungskräfte

Termine

28.01.2020

12.11.2020

Uhrzeit

08.15 Uhr - 15.15 Uhr

Ort

Bildungszentrum

Dozent

Michael Rieck

Teilnahmegebühr

€ 130,-

Anmeldeschluss

14.01.2020

29.10.2020

FB 548 Dokumentation und MDK

Überblick

Dokumentationen bei gerontopsychiatrisch veränderten Bewohner(inne)n stellen häufig eine große Herausforderung dar. Den besonderen Pflege- und Betreuungsbedarf sichtbar zu machen ist nicht immer einfach. Eine gute Dokumentation ist die Basis für eine mögliche Erhöhung des Pflegegrades und trägt zur Qualitätssicherung bei.

Inhalte

- Wichtige Aspekte für die Dokumentation
- Inhalte bei demenziell/gerontopsychiatrisch veränderten Bewohner(inne)n
- Formulierungshilfen
- MDK Begutachtungssituationen im Pflegealltag

Zielgruppe

Pflegefachkräfte

Termin

29.09.2020

Uhrzeit

08.15 Uhr - 15.15 Uhr

Ort

Bildungszentrum

Dozentin

Ursula Berns

Teilnahmegebühr

€ 130,-

Anmeldeschluss

15.09.2020

FB 549 Empathie in der Arbeit mit Demenz- kranken (Grund- und Aufbaukurse) Überblick

Demenz erleben. So lautet ein Konzept des besonderen Zugangs in die Welt von Menschen mit Demenz und der Arbeit mit ihnen. So vielfältig die Erkrankung auch ist, so vielfältig versuchen wir gemeinsam die Erkrankung zu verstehen. Wir nutzen den Austausch, die Reflexion, die Wissenserweiterung, den Materialeinsatz, die verschiedenen Methoden und die Selbsterfahrungen um ein einfühlsameres Verständnis für die Lebenslagen der Betroffenen zu erlangen. Dieses Erleben eröffnet neue Impulse, die Sie in Ihre praktische Arbeit einfügen und selbstständig weiterentwickeln können.

Inhalte

- Die Erkrankung Demenz über eine andere Sichtweise kennenlernen
- Biografie als wertvolles Element erkennen
- Selbsterfahrung
- Grundwissen Demenz
- Personenzentrierter Ansatz
- Bedeutung der wertschätzenden Kommunikation als Möglichkeit der Kurzaktivierung
- Praktische Betreuungsangebote kennenlernen und erleben

Inhalte Aufbaukurs

- „Konzept trifft Wirklichkeit“, Reflexion zum personenzentrierten Ansatz
- Demenz in integrativen und spezialisierten Einrichtungen
- Herausforderndes Verhalten ist „normal“ geworden, das Maß im Umgang mit Fallbesprechungen finden
- Kraft für diesen besonderen Alltag finden

Zielgruppe

Alle die die Demenzkranke professionell versorgen und betreuen

Termine

Grundkurs 1 02.03.2020 – 03.03.2020

Grundkurs 2 25.05.2020 – 26.05.2020

Grundkurs 3 26.10.2020 – 27.10.2020

Aufbaukurs 1 17.03.2020

Aufbaukurs 2 17.11.2020

Uhrzeit

09.00 Uhr – 16.30 Uhr

Ort

Bildungszentrum

Dozent(inn)en

Rüdiger Jezewski

Lisa Schwarz

Heidel Uzozie

Teilnahmegebühr

€ 180,- pro Grundkurs

€ 95,- pro Aufbaukurs

Anmeldeschluss

4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn

FB 550 Expertenstandard Demenz

Überblick

Der neue Expertenstandard beschreibt eine personenzentrierte Beziehungsgestaltung. Diese zeigt sich in einer zugewandten Haltung, in einer bestimmten Form der Beobachtung und Wahrnehmung, in der Anwendung aktueller Methoden und in der individuellen Beratung. Zur Beziehungsgestaltung gehört immer die Reflexion. So beinhaltet der Standard auch das Instrument der Verstehens-Hypothese (Fallbesprechung).

Unser Kontakt und Umgang im Alltag soll den Betroffenen als Person in den Mittelpunkt stellen. So wird die Demenz nicht als vordergründig medizinisches Problem wahrgenommen, sondern der Mensch als einzigartige Person mit sehr individuellen Unterstützungs- und Beziehungsbedarfen gesehen.

In der Tagesfortbildung wird Ihnen der Expertenstandard inhaltlich und strukturell vorgestellt. An Hand von Beispielen und Fallbesprechungen werden verschiedene Möglichkeiten der Implementierung erörtert.

Inhalte

- Beobachtung und Wahrnehmung
- Methoden
- Individuelle Beratung
- Implementierung

Zielgruppe

Fachkräfte aus Pflege und Betreuung

Termin

21.04.2020

Uhrzeit

08.15 Uhr - 15.15 Uhr

Ort

Bildungszentrum

Dozent

Rüdiger Jezewski

Teilnahmegebühr

€ 130,-

Anmeldeschluss

24.03.2020

FB 551 – 559 Fortbildungsreihe Professioneller Umgang mit psychisch Erkrankten

Überblick

In dieser Fortbildungsreihe erhalten Sie einen Überblick über die psychischen Störungsbilder einschließlich Fachtermini, Ursachen, Diagnostik, Symptome und Therapie. In Fallbesprechungen werden die erlernten Krankheitsbilder zudem erörtert und vertieft.

Die Arbeit mit gerontopsychiatrisch veränderten Personen - aber auch allgemein mit psychisch erkrankten Menschen - hält viele Anforderungen bereit. Der tägliche Umgang beansprucht mental und emotional. So ist es immer wieder anspruchsvoll, sich auf die Lebensbereiche der erkrankten Menschen einzustellen. Auch fällt es häufig schwer, die einzelnen Störungsbilder zu differenzieren. Unterschiedliche Erklärungsmodelle und Ursachen gilt es im Zusammenhang zu verstehen, um den Herausforderungen gerecht zu werden. Das Wissen darum wie man in diesen besonderen Situationen Menschen einfühlsam, hilfreich und konstruktiv begegnen kann, führt zu mehr Handlungssicherheit.

In der Fortbildungsreihe spielen diese unterschiedlichen Aspekte eine zentrale Rolle.

Inhalte

- Psychische Erkrankungen
- Psychotherapie-Basics z.B. Stressbewältigungstechniken, Trauma-fokussierte Therapie
- Psychopharmaka-Medikationsklassen
- Spezielle klinische Fragestellungen
- Fallbesprechungen zu einzelnen Bewohnern/ Klienten unter Einbezug medizinischer-psychotherapeutischer und akutpsychiatrischer Aspekte

Zielgruppe

Pflegefachkräfte, Pflegekräfte, Betreuungskräfte

Termine

siehe nächste Seite

Uhrzeit

08.15 Uhr - 15.15 Uhr

Ort

Bildungszentrum

Dozent(inn)en

Gerontopsychiatrisches Fachteam

Teilnahmegebühr

€ 130,-

Anmeldeschluss

Jeweils 2 Wochen vor Beginn

Nr.	Termine	Inhalte
FB 551	28.01.2020	Grundlagen Achtsamkeitsübungen und Stressbewältigungstechniken
FB 552	04.02.2020	Der psychopathologische Befund anhand des AMDP-Systems (Pflichtveranstaltung für die Teilnahme an den Fortbildungstagen über die unterschiedlichen Krankheitsbilder in der Weiterbildung zur Gerontopsychiatrischen Fachkraft)
FB 553	11.02.2020	Psychopharmaka-Medikationsklassen/Kategorien, Indikationen und relevante Kontraindikationen für den Pflegebereich
FB 554	03.03.2020	Organische psychische Störungen
FB 555	05.05.2020	Abhängigkeit und Depression, Angsterkrankung, ausgewählte Persönlichkeitsstörungen
FB 556	16.06.2020	Psychosen, Multimorbidität, Suizidalität
FB 557	18.08.2020	Trauma und Trauma-Therapie
FB 558	27.10.2020	Fallbesprechungen zu Bewohnern/ Klienten unter Einbezug medizinischer, psychotherapeutischer und akutpsychiatrischer (incl. juristischer) Aspekte (bzgl. Unterbringung, Freiwilligkeit, Vollmachten/ Betreuungen/ PsychKGs)
FB 559	08.12.2020	Fallbesprechungen zu Bewohnern/ Klienten unter Einbezug medizinischer, psychotherapeutischer und akutpsychiatrischer (incl. juristischer) Aspekte (bzgl. Unterbringung, Freiwilligkeit, Vollmachten/ Betreuungen/ PsychKGs).

FB 560 - 580 Fortbildungstage für Betreuungs- und Hauswirtschaftskräfte nach §§ 45a-d und 53c

Überblick

Betreuungs- und Hauswirtschaftskräfte, die eine Basisqualifizierung Unterstützungsangebote im Alltag (§ 45a-d SGB XI) bereits erfolgreich abgeschlossen haben, benötigen mindestens einmal jährlich einen Fortbildungstag in ihrem Arbeitsschwerpunkt.

Zusätzliche Betreuungskräfte in Pflegeheimen (§ 53c SGB XI) benötigen mindestens zwei Fortbildungstage im Jahr zur Aufrechterhaltung ihrer Qualifikation.

Die folgenden Fortbildungsangebote sind hierzu frei wählbar. An jedem Fortbildungstag wird das vorhandene Wissen vertieft und das berufliche Handeln reflektiert.

Uhrzeit

08.15 Uhr - 15.15 Uhr

Ort

Bildungszentrum

Teilnahmegebühr

€ 95,- pro Tag

Anmeldeschluss

Jeweils 2 Wochen vor Beginn

Nr.	Termine	Inhalte	Dozentin
FB 560	16.01.2020	<p>Der Einsatz von Klangschalen in besonderen Situationen – mit Klang die nonverbale Kommunikation unterstützen</p> <p>In der Betreuung sind wir häufig mit Situationen konfrontiert, in der nur eine nonverbale Kommunikation möglich ist. Dann braucht es eine ruhige und geduldige Zuwendung. Klänge können hierbei als Vermittlungsinstrument zwischen den Beteiligten eingesetzt werden. Neben einer Einführung in den Einsatz von Klangschalen und Klangschwingungen kreieren wir in Übungssituationen Möglichkeiten für den Einsatz im Alltag.</p>	Maria Schmidt-Fieber
FB 561	21.01.2020	<p>561 Behinderung im Alter - wie gehe ich als Betreuungskraft damit um?</p> <p>In der Arbeit mit Menschen kommt es immer wieder zu schwierigen Situationen. Noch herausfordernder kann es werden, wenn wir Menschen mit körperlichen, geistigen oder seelischen Beeinträchtigungen begegnen. In dieser Fortbildung möchten wir Ihren Handlungsspielraum durch Denkanstöße und Perspektivwechsel vergrößern.</p>	Tabea Gall und Rebekka Meier
FB 562	23.01.2020	<p>„Damals, weiß du noch, ...?“ – Erinnerungen pflegen</p> <p>Anhand zeitgeschichtlicher Daten und Fakten sowie Grundsätzen einer umfassenden Biografiearbeit erarbeiten Sie, wie man Erinnerungsbücher erstellt und diskutieren die Einsatzmöglichkeiten von Erinnerungskoffern und Erinnerungskisten.</p>	Annelie Gilles

Nr.	Termine	Inhalte	Dozentin
FB 563	03.02.2020	<p>Geschichten lebendig werden lassen (Aufbaukurs) Die Inhalte des ersten Seminars aus 2019 werden kurz wiederholt (auch für etwaige Neueinsteiger/-innen). Wir nehmen Erlerntes unter die Lupe und vertiefen unser Wissen. Die Ausdrucksfähigkeit (Gestik, Mimik, Stimmmodulation) soll erweitert werden und wir arbeiten an der Textsicherheit. Bitte bringen Sie, wenn möglich, Beispielgeschichten mit.</p>	Silke Höttges
FB 564	20.02.2020	<p>Miteinander spielen macht Spaß und bringt in Bewegung Welche Spiele eignen sich für die jeweilige Senioren-Gruppe? Was kann man mit Menschen mit Demenz spielen? Spielideen aus der Praxis werden vorgestellt und umgesetzt. Sie gestalten und entwickeln Spiele mit wenig Aufwand und Kosten, sodass jeder ein neues Spiel mit nach Hause nehmen kann.</p>	Sabine Schneider und Agneta Meier
FB 565	28.02.2020	<p>Atmosphärische Gestaltung Wie kann ich die Atmosphäre in einer Gruppe noch besser gestalten? Welche Dekoration, welche Düfte, welche Prozesse, Abläufe und Rituale gibt es, die es so richtig heimelig machen? Was trägt zu einem gelungenen Klima bei v.a. unter Berücksichtigung der eigenen Haltung? Im Rahmen der Fortbildung erarbeiten wir Möglichkeiten für eine noch bessere Atmosphäre und diskutieren, was wir als Mitarbeiter/in tun können und wie unser Verhalten die Wirkung in der Wohngruppe beeinflusst.</p>	Christine Ullerich
FB 566	13.03.2020	<p>Feste feiern – Bedeutungen, Ziele und Planungshilfen Feste, Bräuche und Rituale sind wie eine Halteschnur, die uns im Alltag und im Verlauf eines Jahres Orientierung geben. Welche Feste können neben den traditionellen Festen noch gefeiert werden? Welche Bedeutungen und Ziele haben Feste und Motto-Tage? Gemeinsam erarbeiten Sie alles rund um das Thema „Feste feiern“ und erhalten Planungshilfen und praktische Anleitungen zur Programmgestaltung.</p>	Annelie Gilles
FB 567	20.04.2020	<p>Unsere Hände – Helden im Alltag Die Stimulierung von Fingern und Händen durch bestimmte Übungen kann u.a. positive Auswirkungen auf unsere kognitiven Leistungen (z.B. Konzentration und Merkfähigkeit) haben. Lernen Sie einfache Finger-Qigong-Übungen kennen, probieren Sie Finger- und Handgymnastik aus, üben Sie Fingerspiele mit und ohne Material sowie zum Greifen und Ausschütten und diskutieren Sie, welche Alltagsmaterialien für Übungen – sowohl für Menschen mit, als auch für Menschen ohne Demenz –geeignet sind.</p>	Christa Kiefer

Nr.	Termine	Inhalte	Dozentin
FB 568	30.04.2020	<p>„Ein Koffer voll Spontanes für die Zehn-Minuten-Aktivierung“ - Kurzaktivierungen als Einzel- und Gruppenangebot</p> <p>Was sind Kurzaktivierungen, welche Materialien sind dafür geeignet und wie integriere ich sie in den Alltag? Sie lernen die Grundregeln für den Einsatz von Kurzaktivierungen bei Menschen mit Demenz kennen und prüfen durch praktische Übungen die Tauglichkeit für Gruppen und für die Einzelbetreuung.</p>	Silke Höttges
FB 569	05.05.2020	<p>Trauerbegleitung von Menschen mit Demenz – wertschätzende und gewährende Begleitung in Trauer und Verlusterleben</p> <p>Menschen mit Demenz haben die Fähigkeit zu trauern und die Fähigkeit zu leiden. Sie verlieren durch die hirnorganischen Veränderungen jedoch nach und nach die Fähigkeit, sich gezielt zu erinnern, sich verbal mitzuteilen sowie über sich und die Umwelt zu reflektieren. Gemeinsam setzten wir uns mit den Unterschieden der Trauerprozesse sowie der Trauerarbeit von Menschen mit und ohne Demenz auseinander.</p>	Ursula Berns
FB 570	27.05.2020	<p>„Veronika der Lenz ist da“ – Aktivitäten an der frischen Luft gestalten</p> <p>Frische Luft löst Wohlbefinden aus. Wir tragen Erfahrungen zusammen, welche Aktivitäten an der frischen Luft praktiziert werden können und diskutieren, kreieren und probieren neue sportliche Übungen und Entspannungsmöglichkeiten für Senior(inn)en aus. Bitte bringen Sie wetterfeste Kleidung mit!</p>	Dorothee Herold-Obermann
FB 571	08.06.2020	<p>Lebensweltorientierung bei Menschen mit Demenz</p> <p>In der Arbeit mit Menschen mit Demenz heißt es häufig, man solle sich an ihrer Lebenswelt orientieren. Aber was genau heißt das eigentlich? Erfahren, erarbeiten und diskutieren Sie, was es bedeutet, sich an der Lebenswelt von Menschen zu orientieren und sie in ihrer Ganzheit wahrzunehmen.</p>	Rebekka Meier
FB 572	16.06.2020	<p>Geschichten lebendig werden lassen (Reflexionstag)</p> <p>Wir tragen Erfahrungen zum Geschichtenerzählen aus dem Arbeitsalltag zusammen, um gemeinsam Verbesserungsvorschläge und Problemlösungen zu erarbeiten. Es darf gerne erzählt werden!</p>	Silke Höttges
FB 573	27.08.2020	<p>Am Ende des Lebens – die letzten Tage begleiten</p> <p>Wie begleite ich Menschen in der Sterbephase? Lernen Sie Rituale und Handlungsmöglichkeiten für die Begleitung Sterbender kennen und erweitern Sie Ihr Wissen durch neue Impulse und Erkenntnisse.</p>	Ursula Berns
FB 574	31.08.2020	<p>„Denken anstoßen“ – Training geistiger Fähigkeiten in der Einzel- und Kleingruppenbetreuung</p> <p>Jeder Mensch – auch im Pflegeheim – braucht alltags-täglich Ideen und Herausforderungen für seine geistigen Fähigkeiten. Nur ein kleiner Anlass, ein gelungener Anstoß zur geistigen Beweglichkeit ermöglicht einen positiven Start in den Tag. Im Seminar lernen Sie</p>	Christa Kiefer

Nr.	Termine	Inhalte	Dozent(inn)en
FB 575	11.09.2020	Denkanstöße für die Einzelaktivierung und die Aktivierung von Kleingruppen kennen.	
		<p>„Some dance to remember, some dance to forget“– Tanzen mit Senior(inn)en</p> <p>Musik ist das emotional wirksamste Medium, das Menschen geschaffen haben. Musik ist ein Schlüssel, der Türen zu vergangenen Erlebnissen, aber auch Türen zu neuen Welten öffnet. Musik bewegt – ob im Sitzen, im Stehen oder im Liegen, ob mit dem Rollator oder im Rollstuhl, ob zusammen oder alleine. Sie lernen vielfältige Einsatzmöglichkeiten unter Berücksichtigung der Biografiearbeit von Musik und Tanz kennen.</p>	Christine Ullerich
FB 576	24.09.2020	<p>„Musik liegt in der Luft ...“ – Kreative Möglichkeiten rund ums Singen und Musizieren</p> <p>Vorgestellt werden nicht nur Lieder zum Jahresverlauf sowie Bewegungen zu Liedern sondern auch pantomimisches Instrumente- und Lieder-Raten. Des Weiteren werden Ideen für den Einsatz kleinerer Instrumente sowie das Vorstellen und Ausprobieren ungewöhnlicher Klangerzeuger aus dem Alltag diskutiert.</p>	Claudia Reichert-Gehrlein
FB 577	12.11.2020	<p>„Mit allen Sinnen neue Zugänge finden“ – Basale Stimulation für Betreuungskräfte</p> <p>Durch Basale Stimulation können andere Zugänge zu pflegebedürftigen Menschen geschaffen werden. Doch was sind die Grundlagen der basalen Stimulation? Gewinnen Sie einen Überblick über die einzelnen Sinne und Fördermöglichkeiten und trainieren Sie in praktischen Übungen die Anwendungsmöglichkeiten zur Wahrnehmungsförderung.</p>	Silke Mattelé
FB 578	17.11.2020	<p>„Menschen bewegen, nicht tragen und heben“ für Betreuungskräfte</p> <p>Betreuungskräfte sind immer wieder gefordert, Senior(inn)en mit eingeschränkten Fähigkeiten in ihrer Mobilität zu unterstützen. Erfahren Sie, wie Sie Menschen b-e-w-e-g-e-n, statt sie zu heben.</p>	Christiane Mäkler
FB 579	26.11.2020	<p>„Da kann Man(n) was machen“ – Betreuungsangebote für Männer mit Demenz</p> <p>„Ein Leben lang Schalke“ oder was interessiert Senioren ansonsten? Zusammen erörtern wir, wie Sie mit der Geschlechterrolle noch sensibler umgehen können und wie man die männliche Biografie in der Beschäftigung aufgreift kann. Sie lernen, wie Angebote für Männer in verschiedenen Demenzstadien gestalten werden können und wie Sie Männern mit Demenz motivieren können.</p>	Nina Hundert
FB 580	07.12.2020	<p>„...und jetzt soll ich auch noch beten!“ – Umgang mit Religiosität und Spiritualität in der Betreuung</p> <p>Viele Senior(inn)en sind religiös tief verwurzelt. Das trifft auch auf Menschen mit Demenz zu. Jedoch sind nicht alle in der Lage ihre Religiosität und Spiritualität zu leben und verlieren somit ihren Anker und Zufluchtsort. Wie kann ich Menschen in ihrer Religiosität unterstützen und dadurch zur Ruhe beitragen? Sie lernen Rituale, Lieder und Möglichkeiten zur Gestaltung von Andachten kennen.</p>	Rolf Nagel und Dorothee Herold-Obermann

FB 581 Fortbildungstage für Praxisanleiter/ -innen

Überblick

Der Gesetzgeber fordert für alle Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter eine berufspädagogische Fortbildung im Umfang von 24 Stunden pro Jahr auf (§4 PflAPrV). Damit stärkt er die pädagogische Rolle der Praxisanleiter/-innen sowie den Stellenwert von Praxisanleitung im Rahmen der praktischen Ausbildung Pflegefachfrau/-mann.

Thematisch bauen jeweils drei FB-Tage aufeinander auf. Es werden kompetenzorientierte Ausbildungspläne und Ausbildungsnachweise sowie situationsorientierte Praxisaufgaben erarbeitet und Hilfen für die Entwicklung eines Praxisanleitkonzeptes gegeben.

Im Fokus steht die Unterstützung von Schüler/-innen beim Lernen im praktischen Teil der Ausbildung. In Form interaktiver Workshops erarbeiten die Teilnehmenden unter anderem Antworten auf folgende Fragen: Wie können Schüler/-innen optimal gefördert werden? Wie können Lernerfolge sichtbar gemacht werden?

Inhalte

- Basiswissen zum PflBG und zur PflAPrV
- Rahmenausbildungsplan und individueller Ausbildungsplan
- Kooperation der Lernorte Theorie und Praxis
- Kompetenzorientierte Leistungsnachweisen
- Methoden der Lernerfolgskontrolle
- Situationsorientierte Praxisaufgaben
- Planung und Evaluation von Anleitungssequenzen
- Gestaltung einer Lernberatung

Zielgruppe

Alle Pflegefachkräfte, die als Praxisanleitung tätig sind

Termin

17.11.2020

Uhrzeit

08.15 Uhr – 15.15 Uhr

Ort

Bildungszentrum

Dozentin

Christiane Mäkler

Teilnahmegebühr

€ 95,-

Anmeldeschluss

21.09.2020

Termine

Kurs 1

09.03.2020, 14.05.2020 und 10.07.2020

Kurs 2

07.09.2020, 13.11.2020 und 15.01.2021

Uhrzeit

09.00 Uhr - 16.00 Uhr

Ort

Bildungszentrum

Dozentin

Simone Schrader

Teilnahmegebühr

€ 130,- pro Tag

Anmeldeschluss

Jeweils 14 Tage vor Beginn

FB 582

„Menschen bewegen, nicht tragen und heben“ für Betreuungskräfte

Überblick

Obwohl Betreuungskräfte nicht in den Tätigkeitsbereich der Pflege eingebunden werden, sind sie in ihrer täglichen Arbeit (z. B. Begleitung zu Ärzt(inn)en, Betreuungsangeboten, Veranstaltungen, Ausflügen, ...) durchaus immer wieder gefordert, Bewohner/innen mit eingeschränkten Fähigkeiten in ihrer Mobilität zu unterstützen (z. B. Umsetzen in einen Rollstuhl, auf die Toilette, ...). Solche „Alltagsbewegungen“ laufen weitgehend automatisch und unbewusst ab und werden meist erst dann hinterfragt, wenn aus den ungünstigen Bewegungsmustern gesundheitliche Probleme resultieren.

Um sich rücken- und gelenkgerecht zu verhalten, können Betreuende in diesem Seminar lernen, Menschen zu b-e-w-e-g-e-n, statt sie zu tragen oder zu heben.

Inhalte

- Biomechanische Grundlagen
- Gesundheitsfördernde Bedeutung angemessener Arbeitsschuhe
- Bewegungsunterstützung beim Aufstehen, Umsetzen, Hinsetzen und Transfer von Bewohner/innen unter Berücksichtigung physiologischer Bewegungsmuster
- Arbeitsplatz- und Umgebungsgestaltung inkl. Einsatz kleiner Hilfsmittel zur Unterstützung und Erleichterung von Transfers

Zielgruppe

Betreuungskräfte und Interessierte

FB 583 **Palliative Care und der Umgang mit Trauer**

Überblick

Palliative Care hat in den letzten Jahren auch in der Geriatrie, besonders bei Menschen mit Demenz deutlich an Bedeutung gewonnen. Die Begleitung von demenziell Erkrankten in der letzten Lebensphase fordert alle Betreuenden/Pflegenden auf vielfache Weise heraus: Die Kommunikation und Interaktion mit den Betroffenen ist häufig erschwert, wenn nicht sogar scheinbar unmöglich.. Bedingt durch Multimorbidität und hohe Symptombelastung ist zudem die medizinisch/pflegerische Betreuung oft komplex. In diesem Seminar werden die vielfältigen Möglichkeiten der Palliativen Geriatrie in der Betreuung und Versorgung von Menschen mit fortgeschrittener Demenz aufgezeigt.

Inhalte

- Bedingungen zu Sterben, Tod und Trauer in unserer Gesellschaft
- Soziales Erleben von Sterben, Tod und Trauer früher und heute
- Erkennen von Problemen und Belastungen in der palliativen Betreuung
- Umgang mit besonderen medizinischen, ethischen und kommunikativen Herausforderungen in der letzten Lebensphase
- Aktueller Stand von Trauerforschung und Trauerbegleitung im Palliativen Kontext

Zielgruppe

Pflegefachkräfte und Interessierte

Termin

14.01.2020

Uhrzeit

08.15 Uhr - 15.15 Uhr

Ort

Bildungszentrum

Dozentin

Ursula Berns

Teilnahmegebühr

€ 130,-

Anmeldeschluss

30.12.2019



FB 584 **Qualifizierung zusätzlicher Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI in Pflegeheimen**

Überblick

Nach dem Pflege-Weiterentwicklungsgesetz soll die Qualifizierung zusätzlicher Betreuungskräfte zur Verbesserung der Lebensqualität von Heimbewohner(inne)n beitragen. Durch die erhöhte Zuwendung und die zusätzliche Aktivierung kann den Bewohner(inne)n mehr Wertschätzung entgegengebracht werden.

Die Qualifizierung der Betreuungskräfte umfasst drei Module. Inhalte des ersten Theoriemoduls werden im nachfolgenden Praxismodul erprobt und in einem abschließenden, zweiten Theoriemodul reflektiert und erweitert. Vor Beginn der Module müssen mindestens 5 Tage Orientierungspraktikum absolviert werden.

Die Teilnehmer/-innen erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein Zertifikat als Betreuungskraft nach § 53c SGB XI für die Betreuung von Heimbewohner(inne)n und erwerben zusätzlich die Befähigung zur ambulanten Betreuung Demenzkranker nach § 45a-d SGB XI.

Inhalte

Modul 1 (Theorie) Basiskurs Betreuungsarbeit

- Kommunikation und Interaktion
- Grundkenntnisse über Demenzerkrankungen und Krankheitsbilder
- Pflegedokumentation
- Hygieneanforderungen
- Erste-Hilfe-Kurs

Modul 2 (Praxis) Betreuungspraktikum

- In Einrichtungen der Altenhilfe
- 160 Stunden

Modul 3 (Theorie) Aufbaukurs Betreuungsarbeit

- Vertiefung der Kenntnisse
- Rechtliche Grundlagen
- Ernährungslehre
- Beschäftigungsmöglichkeiten
- Gedächtnistraining
- Umgang mit Belastungen

Zielgruppe

Interessierte, die als Betreuungskräfte in der Pflege arbeiten möchten

Termine

Modul 1 (Theorie)

Kurs 1 03.02.2020 - 14.02.2020

Kurs 2 17.08.2020 - 28.08.2020

Modul 2 (Praxis)

Kurs 1 17.02.2020 - 13.03.2020

Kurs 2 31.08.2020 - 25.09.2020

Modul 3 (Theorie)

Kurs 1 16.03.2020 - 27.03.2020

Kurs 2 28.09.2020 - 09.10.2020

Uhrzeit

Modul 1 und Modul 3

08.15 Uhr - 15.15 Uhr

Modul 2: Nach Vereinbarung mit der Praxisstätte

Ort

Modul 1 und Modul 3

Bildungszentrum

Modul 2

Nach Vereinbarung mit der Praxisstätte

Dozentin

Dorothee Herold-Obermann

Teilnahmegebühr

€ 1050,-

Anmeldeschluss

Jeweils 2 Wochen vor Beginn

FB 585 **Umgang mit Schmerzen bei demenziell veränderten Personen**

Überblick

Die bestmögliche Schmerzlinderung hat in der Pflege auch für Demenzkranke oberste Priorität. Diesen Anspruch zu erfüllen ist jedoch nicht immer einfach. Schmerzen können nur dann adäquat behandelt werden, wenn die Helfer wissen, dass der/die Patient/in oder Bewohner/-in Schmerzen hat. An fortgeschrittener Demenz Erkrankte können ihre Schmerzen nicht mehr in der allgemein üblichen Weise kommunizieren, ihre Schmerzen oft nicht lokalisieren oder diese überhaupt benennen. Dennoch muss die Schmerzdiagnose nicht dem Zufall überlassen bleiben! Wenn es uns nicht gelingt die Schmerzen Demenzkranker zu erkennen, ist nicht die Krankheit daran schuld. Sorgfalt und eine gute Beobachtung, Kompetenz und Kommunikation der Begleitenden sind für eine Beurteilung der Schmerzsituation unabdingbar.

Inhalte

- Hinweise für Schmerzen
- Schulung der Beobachtung
- Beurteilung der Schmerzsituation
- Schmerzlinderung

Zielgruppe

Pflegefachkräfte

Termin

11.05.2020

Uhrzeit

08.15 Uhr - 15.15 Uhr

Ort

Bildungszentrum

Dozentin

Ursula Berns

Teilnahmegebühr

€ 130,-

Anmeldeschluss

27.04.2020



Kommunikation Beratung Persönlichkeits- entwicklung



FB 586 **Agieren statt reagieren im Arbeitsalltag**

Überblick

In unserem Arbeitsalltag reagieren wir in der Regel mit unseren erlernten Verhaltensweisen und -mustern. Ein zufriedeneres Arbeiten kann gelingen, wenn wir agieren, mitdenken und Verantwortung übernehmen statt zu reagieren.

In diesem Seminar können Sie die inneren Muster kennen lernen, die Ihre alltäglichen Handlungen im Arbeitsalltag bestimmen. Wenn Sie Ihre Verhaltensmuster erkennen, können Sie sich neue Handlungsweisen erarbeiten. Sie setzen sich also aktiv mit Ihrer Persönlichkeit auseinander. Im Fokus stehen hierbei die Fähigkeiten sich abzugrenzen und durchzusetzen sowie angemessenen Raum für die eigene Entspannung zu schaffen.

Das Kennenlernen eines Kommunikationsmodells wird dabei helfen, das eigene Verhalten in Gesprächen und Auseinandersetzungen zu verstehen und neues Handlungsrepertoire zu erlangen. Die Fähigkeit zur sachlichen Formulierung von Wünschen und Anforderungen kommt uns in vielfältigen Situationen unseres Arbeitsalltages zugute.

Inhalte

- Handlungsmuster bewusst machen
- Handlungsspielräume erweitern
- Wahrnehmung und Achtsamkeit schulen
- Das „innere Team“ nach Friedemann Schulz von Thun
- Kommunikation im Sinne der Transaktionsanalyse nach Eric Berne

Zielgruppe

Interessierte

Termin
03.09.2020

Uhrzeit
10.00 Uhr - 15.30 Uhr

Ort
Bildungszentrum

Dozentin
Sabine Seeger

Teilnahmegebühr
€ 120,-

Anmeldeschluss
20.08.2020

FB 587 **Angehörige – Kooperationspartner in der Betreuung von Senior(inn)en**

Überblick

Das Thema Angehörigenarbeit ist komplex und birgt oftmals Konflikte. „Das Zimmer ist nicht ordentlich aufgeräumt.“ „Warum ist meine Mutter noch im Bett?“ „Mein Vater trinkt nicht genug.“ Diese und viele andere Vorwürfe bekommen Pflegende und Betreuende von Angehörigen immer wieder zu hören. Dabei wäre es doch für das Wohl der zu betreuenden Person so hilfreich Hand in Hand zu arbeiten. Verhaltensrichtlinien und Problemlösungsstrategien können hier Erleichterung schaffen. Wenn es gelingt eine gute Kommunikationsebene und ein gutes Miteinander im Umgang mit der zu betreuenden Person zu schaffen, ist dies für alle Beteiligten eine Bereicherung.

Inhalte

- Persönliche Voraussetzungen für den (problemfreien) Kontakt mit Angehörigen
- Perspektivenwechsel - Was wollen Angehörige?
- Kontaktaufnahme mit Angehörigen
- „Problematische Angehörige“ - Lösungsansätze
- Fallbeispiele
- Besprechung persönlicher Erfahrungen

Zielgruppe

Pflegekräfte, Pflegefachkräfte, Betreuungskräfte

Termin
08.12.2020

Uhrzeit
08.15 Uhr - 15.15 Uhr

Ort
Bildungszentrum

Dozentin
Christine Ullerich

Teilnahmegebühr
€ 130,-

Anmeldeschluss
24.11.2020

Termin
03.11.2020

Uhrzeit
08.15 Uhr - 15.15 Uhr

Ort
Bildungszentrum

Dozent
Rolf Gade

Teilnahmegebühr
€ 130,-

Anmeldeschluss
20.10.2020

FB 588 **„Das habe ich schon 100 mal gesagt“ - Wie gute Kommunikation verbindet**

Überblick

Ein Tag, an dem wir uns damit beschäftigen werden, dass wir immer im Kontext unserer eigenen Wahrnehmung handeln, hören und sprechen. Gerade der „Brennpunkt“ Schnittstellenkommunikation wird beleuchtet, denn häufig gehen hier wichtige Informationen verloren – leider allzu oft auf Kosten derer, die zu versorgen oder zu betreuen sind. Mit vielen praktischen Übungen werden die Teilnehmenden zu einer persönlichen Innenschau eingeladen und erfahren erste Zusammenhänge von innerer Haltung und Gesprächsverlauf. Auf spielerische Weise nähern wir uns auch den Fragen: Wie transportiere ich Informationen? Kommt wirklich die Information an, die ich selbst gehört oder gesehen habe und transportieren möchte?

Inhalte

- Reflexion der inneren Haltung und der eigenen Kommunikation
- Theorien und Erkenntnisse aus der Forschung
- Was passiert unter Stress
- Was zeichnet eine gute Kommunikation aus

Zielgruppe

Pflegefachkräfte, Betreuungskräfte, Interessierte

FB 590

„Du machst mich rasend“ – Konfliktsituationen gelassener begegnen

Überblick

Wo Menschen zusammen arbeiten, treffen verschiedene Persönlichkeiten, Arbeitsweisen, Interessen und Meinungen aufeinander. Immer wieder kommt es dadurch zu Missdeutungen und Spannungen, Ärger und Enttäuschungen, die in Konflikten gipfeln. Die Gesprächsführung wird dann schwierig und herausfordernd.

Ziele der Fortbildung sind, neue Möglichkeiten und Sichtweisen im Umgang mit Ärger und Enttäuschung in Konfliktgesprächen aufzuzeigen. In diesem Zusammenhang ist es wichtig zu hinterfragen, was eine eskalationsfördernde verbale und nonverbale Kommunikation ausmacht sowie Strategien kennenzulernen, um klarer und verständnisvoller reden zu können, und auch in schwierigen Gesprächen gelassener zu bleiben.

Inhalte

- Erkennen was Ärger auslöst
- Bedürfnisse angemessen äußern
- Eigene Kommunikation reflektieren
- Umgang mit unterschiedlichen Interessen
- Methoden der Konfliktlösung
- Übungen

Zielgruppe

Interessierte

Termin

18.06.2020

Uhrzeit

08.15 Uhr – 15.15 Uhr

Ort

Bildungszentrum

Dozentin

Dorothee Herold-Obermann

Teilnahmegebühr

€ 130,-

Anmeldeschluss

04.06.2020



FB 591 **Ethische Fragen im Pflegealltag**

Überblick

Wie hängen Moral, Ethik und Werte zusammen und wo kommen sie im Pflegealltag vor? Wie kommt man zu tragfähigen ethischen Entscheidungen? Welche Perspektiven der Betroffenen, des Teams und der Organisation sind in einer ethischen Fallbesprechung zu berücksichtigen?

Inhalte

- Klärung der Begriffe Moral, Ethik und Werte
- Zusammenhang von Ethik und Pflegealltag
- Erläuterung der Begrifflichkeit ethische Fallbesprechung
- Ablauf einer ethischen Fallbesprechung
- Moderation eines strukturierten Gesprächs
- Analyse ethischer Konflikte
- Praxisbeispiele und Übungen

Zielgruppe

Pflegefachkräfte und Interessierte

Termin

23.04.2020

Uhrzeit

08.15 Uhr - 15.15 Uhr

Ort

Bildungszentrum

Dozent

Ulrich Kühn

Teilnahmegebühr

€ 130,-

Anmeldeschluss

09.04.2020

Termine

30.03. - 31.03.2020 und
15.05.2020

Uhrzeit

08.30 Uhr - 16.00 Uhr

Ort

Bildungszentrum

Dozentin

Bärbel Schenkluhn

Teilnahmegebühr

€ 370,-

Anmeldeschluss

16.03.2020

FB 592 **Integrative Validation nach Richard®** **(Grundkurs)**

Überblick

Die Betreuung und Begleitung von Menschen mit Demenz ist eine herausfordernde und anspruchsvolle Aufgabe. Mit zunehmendem Fortschreiten der Erkrankung wird es immer schwieriger, mit dem erkrankten Menschen zu kommunizieren und interagieren. Anstelle der uns vertrauten Inhaltsebene müssen Informationen mehr und mehr über andere Kanäle wie Gefühlsäußerungen vermittelt werden. In diesem dreitägigen Seminar lernen Sie die Grundsätze einer wertschätzenden und empathischen Begegnung von Menschen mit Demenz kennen. Sie erhalten ein zusätzliches Zertifikat mit dem Abschluss IVA Praktiker/-in gegen eine Gebühr von € 15,-. Diese ist nicht im Seminarpreis enthalten und wird vor Ort erhoben.

Inhalte

- Möglichkeiten des Zugangs zu den Wirklichkeitswelten von Menschen mit Demenz
- Wahrnehmung und Ansprache ihrer subjektiven Gefühle und Antriebe
- Verminderung von Angst und Stress der Erkrankten

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen, die beruflich mit Demenzkranken in Kontakt kommen

FB 593 **Integrative Validation Praxis- und** **Auffrischungstag**

Überblick

Die Betreuung und Begleitung von Menschen mit Demenz gehört zu den herausfordernden und anspruchsvollen Aufgaben im Gesundheits- und Sozialwesen. Zunehmend gelingt es nicht mehr, mit diesen Menschen Kommunikation und Interaktion auf der uns vertrauten Inhaltsebene zu gestalten. Auch Absolvent(inn)en des Grundkurses IVA wünschen oft nach einiger Zeit in der Praxis einen Auffrischungstag.

Inhalte

- Möglichkeiten des Zugangs zu den Wirklichkeitswelten von Menschen mit Demenz
- Wahrnehmung und Ansprache subjektiver Gefühle und Antriebe
- Verminderung von Angst und Stress
- Erfahrungen aus der Praxis

Zielgruppe

Absolvent(inn)en des 2-tägigen Grundkurses Integrative Validation nach Richard®

Termin

15.05.2020

Uhrzeit

08.30 Uhr - 16.00 Uhr

Ort

Bildungszentrum

Dozentin

Bärbel Schenkluhn

Teilnahmegebühr

€ 130,-

Anmeldeschluss

30.04.2020

Termine

10.11.2020 - 11.11.2020

Uhrzeit

09.00 Uhr - 16.00 Uhr 1. Tag

09.00 Uhr - 12.30 Uhr 2. Tag

Ort

Bildungszentrum

Dozent

Ulrich Kühn

Teilnahmegebühr

€ 180,-

Anmeldeschluss

27.10.2020

FB 594 **Praktische Ethik im Gesundheits-** **wesen**

Überblick

Nicht nur am Lebensende, sondern auch im Verlauf von Behandlung und Pflege entstehen ethische Konflikte, die nicht einfach zu lösen sind. Welchem ethischen Konzept gebührt der Vorzug? Wie ist die Menschenwürde jeweils optimal zu achten? Welche Aspekte sind bei einem Ethik-Konsil zu berücksichtigen und wie lässt sich ein solcher Entscheidungsprozess verantwortlich gestalten?

Inhalte

- Ethische Konzepte verstehen
- Aspekte eines Ethik-Konsils beachten
- Entscheidungsprozesse verantwortlich gestalten

Zielgruppe

Pflegeschulung

FB 595 Zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Überblick

Kennen Sie das auch? Sie sind engagiert und motiviert, sowohl in Ihrem Beruf als auch in Ihrem Privatleben? Sie stoßen an Grenzen und zweifeln manchmal an der Vereinbarkeit von eigenem Anspruch und erlebtem Arbeitsalltag?

Hier kann es hilfreich sein, sich einmal mit den Erwartungen zu beschäftigen, die oft unser Verhalten steuern. Welche Erwartungen habe ich an mich selbst? Welche Erwartungen haben Andere an mich? Wo kommen die verschiedenen Erwartungen eigentlich her und wo passen sie vielleicht nicht zusammen?

Inhalte

- Rollenbilder im Wandel der Zeit
- Wie Erwartungen entstehen und unser Handeln steuern
- Prioritäten verschieben (sich) im Laufe der eigenen Biografie

Zielgruppe

Interessierte

Termin

13.11.2020

Uhrzeit

08.15 Uhr - 15.15 Uhr

Ort

Bildungszentrum

Dozentin

Simone Schrader

Teilnahmegebühr

€ 130,-

Anmeldeschluss

30.10.2020



Arbeitsorganisation Führen, Leiten



FB 596 **Als Führungs-/ Leitungskraft verantwort- lich mit Macht umgehen**

Überblick

Wer Führungsaufgaben wahrzunehmen hat, übt Macht aus. Sie / Er verfolgt Ziele, schafft Strukturen, überträgt Aufgaben, initiiert Veränderungen, führt Kontrollen durch, nimmt Beurteilungen vor usw. - Machtausübung! Die entscheidende Frage: Wie sieht verantwortlicher Umgang mit Macht aus? Wann sprechen wir mit Recht von Machtmissbrauch? Woran entscheidet sich, ob Macht akzeptiert oder abgelehnt wird?

Inhalte

- Macht als Thema der Soziologie, Psychologie, Theologie: Was ist Macht?
- Ist Macht böse? Nein! Ist Macht gut? Nein! Und jetzt?
- Kennzeichen des Machtmissbrauchs
- Merkmale legitimer Macht und verantwortlicher Machtausübung
- Macht macht was - auch mit mir: Wer bin ich?

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen, die Verantwortung für Personal, Prozesse oder Projekte haben und ihr Verhältnis zur Macht reflektieren wollen

Termin

23.04.2020

Uhrzeit

13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort

Bildungszentrum

Dozent

Otto Imhof

Teilnahmegebühr

€ 80,-

Anmeldeschluss

09.04.2020

FB 597 **Allgemeine Grundlagen des Rechnungswesens und der Finanzbuchhaltung**

Überblick

Viele Mitarbeiter/-innen müssen sich regelmäßig mit Zahlen aus dem Controlling und der Buchhaltung auseinandersetzen, Rechnungen kontieren, Budgetpläne erstellen, etc. Die Fortbildung verschafft einen umfassenden Einblick in die Begrifflichkeiten des Rechnungswesens und des Controllings und hat zum Ziel, die Bearbeitung von Themen in diesem Bereich zu erleichtern.

Inhalte

- Organisation des Rechnungswesens
- Abschreibungen
- Kostenstellen
- Sachkonten
- Aufwands- und Ertragsarten
- Forderungsmanagement
- Rückstellungen
- Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Zielgruppe

Personen mit Verantwortung im operativen Bereich und in der Verwaltung

Termin

25.09.2020

Uhrzeit

09.00 Uhr - 15.00 Uhr

Ort

Bildungszentrum

Dozent

Bernd Severt

Teilnahmegebühr

€ 130,-

Anmeldeschluss

11.09.2020

FB 598 **Change - Veränderungsprozesse im Team gestalten**

Überblick

Kennen Sie das auch? Sie möchten in Ihrem Team etwas verändern, doch es gibt Teammitglieder, die Bremser sind oder Einwände haben. Es gibt immer wieder Diskussion und Streit um schon vereinbarte Absprachen. Ihre Zeitabläufe passen nicht mit den Veränderungsprozessen im Kollegenkreis überein. Vielfältige Bedingungen haben Einfluss auf das Vorankommen von Teams und das Erreichen von Zielen.

In diesem Seminar können Sie sich intensiv mit Ihrem Ziel und dem Weg zu diesem auseinandersetzen. Sie haben Gelegenheit und Zeit einen aktuellen Veränderungsprozess in den Fokus zu nehmen. Hierbei geht es ebenso um die Planung von Abläufen, wie auch um die Inhalte. Hierzu gehört es die verschiedenen Phasen von Veränderungsprozessen, ebenso die Hürden des Teams bei Veränderungen zu kennen. Insbesondere beschäftigen wir uns mit den Verhaltensweisen Ihrer Teammitglieder. Durch diese Arbeit erhalten Sie Anregungen und können Ihren Handlungsspielraum erweitern.

Inhalte

- Phasen von Veränderungsprozessen
- Unterstützende Arbeitsprinzipien
- Der Zeitsprung (Systemische Methode der Verlaufsplanung)
- Emotionale und teamdynamische Prozesse des Teams (nach Prof. R. Streich)
- Analyse der Verhaltensweisen der Teammitglieder im Veränderungsprozess

Zielgruppe

Teamentleitungen und Führungskräfte

Termin

18.02.2020

Uhrzeit

10.00 Uhr - 15.30 Uhr

Ort

Bildungszentrum

Dozentin

Sabine Seeger

Teilnahmegebühr

€ 120,-

Anmeldeschluss

04.02.2020

FB 599 **Excel Level 1**

Überblick

Excel ist schwierig? Nein - Excel ist einfach, wenn man es leicht verständlich erklärt bekommt! Der Kurs vermittelt Basics in der Erstellung und Bearbeitung von Tabellen. Beispielsweise einfache Haushaltspläne, Statistiken oder Personenlisten. Sie lernen Schritt für Schritt Aufbau, „Denke“ und Anwendung des Programms kennen. Sie werden staunen, was Excel drauf hat.

Inhalte

- Tabellen erstellen, bearbeiten und formatieren
- Einfache Berechnungen mittels Formeln und Funktionen durchführen
- Kopieren von Formeln und sonstigen Zellinhalten
- Relative, absolute und gemischte Zellbezüge oder „Die Sache mit den Dollarzeichen“
- Tipps und Tricks für mehrseitige Tabellen
- Praktische Rationalisierungsmöglichkeiten, Tastenkombinationen und Einstellungen
- Verwaltung von Tabellenblättern und Arbeitsmappen
- Wie formatiere ich eine Tabelle zeitgemäß?
- Individuelle Fragestellungen

Zielgruppe

Interessierte

Termine

22.04.2020 - 23.04.2020

08.07.2020 - 09.07.2020

Uhrzeit

09.00 Uhr - 16.00 Uhr

Ort

Bildungszentrum

Dozentin

Christine Taming

Teilnahmegebühr

€ 250,-

Anmeldeschluss

25.03.2020

24.06.2020

FB 600 **Excel Level 2 -** **Daten auswerten mit Excel**

Überblick

Sie glauben, Datenanalyse in Excel ist kompliziert? Weit gefehlt! Mit den Filter- und Pivotfeatures von Excel eröffnen sich neue Horizonte und Sie erhalten in wenigen Sekunden die gewünschten Auswertungen. Und die neuen Funktionalitäten von Excel 2016 wie die Schnellanalyse oder die Blitzvorschau machen es noch einfacher. Sie werden staunen! Außerdem gibt es ein paar interessante Funktionen, die Sie an mancher Stelle bei Analysen gut einsetzen können. Grundlagenkenntnisse in Excel sind Voraussetzung für diesen Kurs. Excel-Profi müssen Sie nicht sein.

Inhalte

- Daten sortieren und filtern
- Daten filtern (Autofilter, Spezialfilter)
- Daten in Pivot-Tabellen auswerten
- Pivot-Tabellen bearbeiten und anpassen
- Schnellanalyse, Blitzvorschau und Sparklines
- Interessante Funktionen zum manuellen Auswerten (SVERWEIS, WENN, SUMMEWENN, ZÄHLENWENN...)
- Individuelle Fragestellungen

Zielgruppe

Interessierte

Termin

24.06.2020

Uhrzeit

09.00 Uhr - 16.00 Uhr

Ort

Bildungszentrum

Dozentin

Christine Taming

Teilnahmegebühr

€ 130,-

Anmeldeschluss

27.05.2020

FB 601

„Führen und leiten“- Wir lesen Texte zum Thema

Überblick

Im Jahre 540 hat Benedikt von Nursia (480 – 547) eine Regel für den nach ihm benannten Orden und die dazu gehörenden Klöster verfasst. Fast 1500 Jahre später sind Aussagen der Regel Benedikts immer noch erstaunlich aktuell, wenn es um Fragen des Führens und Leitens geht. Warum? Was ist kennzeichnend für das Führungsverständnis Benedikts? Dazu zwei Sätze von Menschen, die in ihren Veröffentlichungen immer wieder auf Aussagen Benedikts Bezug nehmen:

„Führung durch die Persönlichkeit ist für Benedikt das Wichtigste“ (Anselm Grün). „Benedikts Regel trägt die Handschrift eines Menschen, der von der Bedeutung der Freiheit und dem Wert des Individuums überzeugt ist“ (Notker Wolf).

Inhalte

In dem Seminar lesen wir gemeinsam Texte zum Thema „Führen und Leiten“ von Anselm Grün und Notker Wolf. Dabei wird uns manches sehr fremd sein. Zunächst versuchen wir, die Texte zu verstehen. Dann setzen wir uns kritisch mit ihnen auseinander: Was überzeugt und inspiriert mich? Was sehe ich völlig anders? So oder so – lesend lernen wir. Die Texte werden folgenden Büchern entnommen:

- Notker Wolf: Die Kunst, Menschen zu führen, Reinbek 2007
- Anselm Grün: Menschen führen – Leben wecken, Münsterschwarzach 2001

Zielgruppe

Alle, die in Organisationseinheiten, Projekten oder Prozessen führen und leiten, ihr Handeln reflektieren wollen und – ja – gerne lesen.

Termin

11.09.2020

Uhrzeit

13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Ort

Bildungszentrum

Dozent

Otto Imhof

Teilnahmegebühr

€ 90,-

Anmeldeschluss

28.08.2020



FB 602 – 605 Führungsworkshops

Überblick

Führen stellt nicht nur „Neulinge“ vor so manche Herausforderung - auch „Alte Hasen“ im Führungsgeschäft wollen gut führen und ihren eigenen Ansprüchen gerecht werden.

Die Reihe Führungsworkshops setzt sich aus vier Terminen zusammen. Diese stellen sowohl einzeln als auch gemeinsam ein in sich stimmiges Fortbildungsmodul mit Coaching- Anteilen dar. Schwerpunkte sind die Reflexion bereits erlebter oder zu erwartender anspruchsvoller Situationen, die Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung und die Überprüfung der dazugehörigen inneren Überzeugungen.

Ziel ist es, mit Hilfe von aktuellen Impulsen aus der Führungsforschung den eigenen Führungsstil authentisch in seiner Kontur zu schärfen, so dass Arbeitsprozesse optimiert und Beziehungsqualität verbessert werden. Entscheiden Sie, welche Themen Sie vertiefen möchten.

Zielgruppe

Neue, bereits eingesetzte und zukünftige Führungskräfte

Uhrzeit

09.00 Uhr - 16.00 Uhr

Ort

Bildungszentrum

Dozentin

Simone Schrader

Teilnahmegebühr

€ 160,- pro Tag bei Einzelbuchung

€ 600,- bei 4 Buchungen

Anmeldeschluss

2 Wochen vor Beginn

Nr.	Termine	Inhalte
FB 602	13.03.2020	Neu in Führung Die Bad Five – Führungs-Untugenden vermeiden Die eigene Rolle finden – auch als operativ mitarbeitender Chef Teamdynamiken verstehen lernen
FB 603	29.05.2020	Gesprächsführung für leitende Mitarbeiter Förder- und Entwicklungsgespräche effektiv nutzen Kritikgespräche hilfreich führen After Action Review einführen
FB 604	28.08.2020	Mitarbeiterführung Führen wie ein Gärtner? Herausfordernden Mitarbeitenden angemessen begegnen
FB 605	20.11.2020	Selbst - Führung und Innovation Dilemmata im Arbeitsleben bewältigen Führungskompetenz Nahbarkeit verstehen Obenrum offen – wie geht Innovationsmanagement?

FB 607 **Outlook Level 1 - Einführung**

Überblick

Microsoft Outlook ist mehr als nur ein Programm zum Versenden und Empfangen von E-Mails. Es ist ein komfortables Instrument für die persönliche Arbeitsorganisation und wichtige Achse in der Bürokommunikation. In diesem Kurs lernen Sie die verschiedenen Basis-Bausteine des Programms und deren grundlegende Handhabung kennen.

Inhalte

- Der Aufbau des Outlook-Fensters
- Die verschiedenen Ansichtsmöglichkeiten
- Sinnvolle Einstellungen und Optionen
- E-Mails erstellen, versenden, empfangen, weiterleiten, beantworten und verwalten
- E-Mails mit Anhängen versenden
- Ordner und Archive anlegen und benutzen
- Der Abwesenheitsassistent
- Termine im Kalender eingeben und bearbeiten
- Adressen anlegen
- Kontaktgruppen (Verteilerlisten) erstellen
- Tipps und Tricks für effektives Arbeiten mit Outlook
- Individuelle Fragestellungen

Zielgruppe

Interessierte

Termin

26.02.2020

Uhrzeit

09.00 Uhr - 16.00 Uhr

Ort

Bildungszentrum

Dozentin

Christine Taming

Teilnahmegebühr

€ 130,-

Anmeldeschluss

28.01.2020

FB 608 **Outlook Level 2 - Optimales Zeitmanagement und bessere Selbstorganisation mit Outlook**

Überblick

Sie nutzen Outlook nur zum Mailen? Nutzen Sie alle Ressourcen dieses Programms, denn es ist ein hervorragendes Instrument, Ihr Zeitmanagement zu optimieren! In diesem Kurs erfahren Sie, wie Sie sich selber und Ihr Team mit Hilfe des Programms besser organisieren und Ihre Ablage- und Arbeitsstruktur optimieren können.

Inhalte

- Ordnung in die E-Mail-Flut bringen
- Welches Ablagesystem ist für Sie das Beste?
- Nachverfolgung - ein einfaches aber effektives Werkzeug
- Aufgaben für sich erstellen und an andere delegieren
- Farben, Kategorien und Ansichten sinnvoll nutzen
- Effektive Kombination der verschiedenen Outlook-Module
- Rechtevergabe und Zugriff auf andere Kalender, Adressen und Mailordner
- Besprechungsanfragen erstellen, bearbeiten und entgegennehmen
- Tipps und Tricks für effektives Arbeiten mit Outlook
- Schnellbausteine, Quicksteps und Regeln nutzen
- Wichtige Zeitsparer-Einstellungen und Funktionen in Outlook
- Individuelle Fragestellungen

Zielgruppe

Interessierte

Termin

13.05.2020

Uhrzeit

09.00 Uhr - 16.00 Uhr

Ort

Bildungszentrum

Dozentin

Christine Taming

Teilnahmegebühr

€ 130,-

Anmeldeschluss

15.04.2020

FB 609 **PC-Basiswissen – Einführung in das Arbeiten am Computer (Windows und Word)**

Überblick

Sie arbeiten noch nicht oder sehr wenig mit dem Computer? Das Programm macht nicht das, was Sie möchten und Sie brauchen für alles ewig lange? Mischen Sie endlich mit in Sachen EDV! Dieser Kurs richtet sich an alle, die ohne oder mit sehr geringem Vorwissen in die Arbeit mit dem PC einsteigen möchten. Heute sind EDV-Tätigkeiten in nahezu allen Arbeitsgebieten gefragt. Egal, ob Sie in der Verwaltung, Beratung oder Pflege arbeiten. Unter Gleichgesinnten erarbeiten Sie praxisnah und Schritt für Schritt die Grundlagen von Windows und Word. Nehmen Sie sich die Zeit. Und mit mehr Durchblick macht es sogar Spaß! Anhand vieler Beispiele erfahren und üben Sie, wie Sie Ihre Daten optimal verwalten. Sie lernen einfache, aber wichtige Funktionalitäten von Windows und Word kennen und werden kurze Schriftstücke wie Briefe, Aushänge und Mitteilungen erstellen. Kleiner Schnupperausflug ins Internet inklusive.

Inhalte

- Windows - der Manager auf dem PC
- Grundbegriffe: Laufwerke, Ordner, Dateien und Programme
- Daten speichern, kopieren, verschieben, löschen, drucken, verknüpfen
- Wiederfinden von Dateien
- Gezielte Internetrecherche
- Nützliche Einstellungen auf Ihrem Computer
- Grundlagen der Bedienung von Word
- Kurze Schriftstücke (Briefe, Aushänge ...) anfertigen und formatieren
- Viele praktische Tipps und Tricks
- Individuelle Fragestellungen.

Zielgruppe

Interessierte

Termin
28.09.2020

Uhrzeit
09.00 Uhr - 16.00 Uhr

Ort
Bildungszentrum

Dozentin
Christine Taming

Teilnahmegebühr
€ 130,-

Anmeldeschluss
28.08.2020

Termin
18.03.2020 - 19.03.2020

Uhrzeit
09.00 Uhr - 16.00 Uhr

Ort
Bildungszentrum

Dozentin
Christine Taming

Teilnahmegebühr
€ 250,-

Anmeldeschluss
19.02.2020

FB 610 **Präsentieren in PowerPoint**

Überblick

Sie möchten Ihre mündlichen Vorträge zu einer wirkungsvollen Präsentation mit optischer Aufbereitung umgestalten? PowerPoint bietet hier vielseitige Möglichkeiten: Sie können sich bei Vorträgen visuell begleiten lassen und verschiedenartige, übersichtliche Unterlagen für Ihre Zuhörer anfertigen.

In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie gelungene Präsentationen erstellen - macht Spaß und ist professionell!

Inhalte

- Aufbau und Ansichten von PowerPoint
- Textpräsentationen erstellen
- Grafiken, Zeichenelemente, Diagramme und Tabellen einbinden
- Mehr Pepp mit SmartArts
- Links ins Internet und zu Dateien
- Sounds und Videomaterial einbinden
- Einsatz gelungener Animationseffekte
- Begleitmaterial anfertigen
- Mit Vorlagen (Masterbereich) arbeiten
- Tipps für zuschauergerechte und moderne Präsentationen
- To do's and let it be's
- Individuelle Fragestellungen

Zielgruppe
Interessierte

FB 612 Tschüss Datenchaos

Überblick

Jahr für Jahr sammeln Sie immer mehr Daten auf Ihrem Rechner an und die Struktur wird immer unübersichtlicher und komplexer? Sie benötigen zunehmend mehr Zeit, um Dateien und E-Mails auf Ihrem Rechner wiederzufinden? Sie kennen zwar die nötigen Techniken und Möglichkeiten, doch das Datenchaos nimmt seinen Lauf?

Wir geben Ihnen Anregungen, wie Sie mehr Ordnung und Struktur in die Datenflut bringen können! Denn damit steigern Sie Ihre eigene Effektivität und Arbeitszufriedenheit - und die Ihres Teams.

Inhalte

- Struktur ins Windows-Ablagesystem bringen
Machen Standards/Vorgaben im Dateinamen Sinn?
Welche Möglichkeiten der Strukturierung gibt es?
Verringern von Doppelablagen
Viele Ordner in der ersten Hierarchiestufe oder eher viele Unterordner?
Einheitliche Ablage-Standards im Team
Aus ALT mach NEU
- Struktur in die Outlook-Mailablage bringen
Klassisches Abspeichern unter Windows oder im Outlook-Archiv?
Arbeiten mit Archiven in Outlook
Rechtevergabe auf Mailordner in Outlook
- Suchen und finden
Suchfunktion in Windows
Suchfunktionen und andere hilfreiche Features in Outlook

Zielgruppe

Interessierte

Termin

04.06.2020

Uhrzeiten

09.00 Uhr - 12.30 Uhr

Ort

Bildungszentrum

Dozentin

Christine Taming

Teilnahmegebühr

€ 65,-

Anmeldeschluss

07.05.2020

FB 613 Was ist eigentlich ein/e gute/r Mitarbeiter/in?

Überblick

Die meisten Berufstätigen wollen das, was sie tun, gut tun, sie möchten – darüber hinaus – auch gut sein. Und Vorgesetzte wünschen sich natürlich gute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. So weit, so gut! Bleibt die Frage, was einen Mitarbeitenden zu einem guten Mitarbeitenden macht und einen Vorgesetzten zu einem guten Vorgesetzten. Um Antworten auf diese Frage zu finden, besinnen wir uns auf „alte Weisheiten“, auf die 4 Kardinaltugenden und auf die 3 christlichen Tugenden.

Inhalte

- Ein wenig Philosophie und Theologie
- Tugend als Haltung
- Die 4+3 Tugenden: Klugheit, Gerechtigkeit, Tapferkeit, Maß, Glaube, Liebe, Hoffnung
- Von Tugenden hat man was
- Gut sein – das kann man lernen!?

Zielgruppe

Alle, die mit der Frage nach dem „Guten“ in dienstlichen Kontexten unterwegs sind und bleiben wollen.

Termin

07.02.2020

Uhrzeit

13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort

Bildungszentrum

Dozent

Otto Imhof

Teilnahmegebühr

€ 80,-

Anmeldeschluss

24.01.2020

FB 614 Word Level 1

Überblick

Sie müssen häufig Schriftstücke verfassen, brauchen aber immer ewig lange dazu? Sie haben Word nie so richtig gelernt, sich alles selber beigebracht oder bei anderen abgesehen? Sie möchten Word besser beherrschen, trauen sich aber den Kurs „Word intensiv und effektiv“ nicht zu? Dann ist dieser Tag das Richtige für Sie! In diesem Kurs arbeiten Sie sich gründlich in Word ein. Anhand konkreter Fallbeispiele lernen Sie klassische Arbeitsschritte und nützliche Funktionen kennen, mit denen Sie Ihre Dokumente komfortabel und zeitsparend anlegen und gestalten. Zum Beispiel Berichte, Protokolle, Briefe oder Aushänge. Am Ende nehmen Sie nicht nur sicheres Grundwissen, sondern auch Tipps und pfiffige Lösungen mit nach Hause. Ein Tag, der Ihnen zukünftig viel Zeit und Nerven sparen wird!

Inhalte

- Windows - der Manager auf dem PC
- Grundbegriffe: Laufwerke, Ordner, Dateien und Programme
- Daten speichern, kopieren, verschieben, löschen, drucken, verknüpfen
- Wiederfinden von Dateien, Gezielte Internetrecherche
- Nützliche Einstellungen auf Ihrem Computer
- Grundlagen der Bedienung von Word
- Kurze Schriftstücke (Briefe, Aushänge ...) anfertigen und formatieren
- Viele praktische Tipps und Trick, Individuelle Fragestellungen.

Zielgruppe

Interessierte

Termin

16.09.2020

Uhrzeit

09.00 Uhr - 16.00 Uhr

Ort

Bildungszentrum

Dozentin

Christine Taming

Teilnahmegebühr

€ 130,-

Anmeldeschluss

19.08.2020

FB 615 Word Level 2 - Intensiv und effektiv

Überblick

Klingt langweilig - ist es aber nicht! Viele Anwender glauben, Word zu beherrschen. Wann war nochmal Ihr letzter Word-Kurs? Nutzen Sie das Programm effektiver und umfassender! Man kommt auch umständlich zum Ziel - aber warum Zeit vergeuden? Dieses Seminar macht Sie fit! Die Schwerpunkte der Fortbildung orientieren sich an den Wünschen der Teilnehmenden.

Inhalte

- Tabellen erstellen und bearbeiten
- Kopf- und Fußzeilen (unterschiedlich, erste Seite anders)
- Format- und Dokumentvorlagen erstellen, verwalten und nutzen
- Formulare anfertigen (Basics)
- Wie formatiere und gestalte ich zeitgemäß?
- Felder, Grafiken, Textfelder und Formen einfügen und bearbeiten
- Gliederungen schnell und komfortabel erstellen
- Mit „Änderungen nachverfolgen“ Texte gemeinsam bearbeiten
- Tipps für effektives und schnelles Arbeiten
- Individuelle Fragestellungen

Zielgruppe

Interessierte

Termine

25.11.2020 - 26.11.2020

Uhrzeit

09.00 Uhr - 16.00 Uhr

Ort

Bildungszentrum

Dozentin

Christine Taming

Teilnahmegebühr

€ 250,-

Anmeldeschluss

28.10.2020

Gesundheit Stressbewältigung Psychohygiene



FB 616 **Älter werden im Beruf – zwischen Seniolexperte und Abstellgleis**

Überblick

Älterwerden beginnt bereits spätestens mit unserer Geburt und geschieht natürlich kontinuierlich und doch ist uns dies manchmal mehr und manchmal weniger bewusst.

Im Berufsalltag gibt es hierfür viele Auslöser: Der Kolleg(inn)enkreis verjüngt sich oder die technischen Umstellungen werden als schwerer erlernbar erlebt. Manchmal begegnen uns auch sogenannte Erneuerungen, die uns gar nicht so neu - sondern eher wie schon einmal dagewesen -vorkommen. Auch die plötzliche Erkenntnis, dass der Chef schon lange nicht mehr von beruflicher Förder- und Entwicklungsperspektive gesprochen hat, kann uns aufmerksam stimmen. Im Privaten gibt es weitere Anstöße, die Kinder gehen evtl. aus dem Haus oder die überraschte Reaktion eines Freundes, auf unsere neue Fortbildungsidee lautet „Ja, lohnt sich das denn noch?“ und löst zumindest Irritation in uns aus.

Im Seminar stehen selbst erlebte Spannungsfelder im Fokus. Auf der Grundlage der Frage nach der Sinnhaftigkeit des eigenen Tuns erarbeiten wir hierzu Lösungsvorschläge.

Inhalte

- Gemeinsamer Ausblick auf gesellschaftliche und arbeitsrelevante Veränderungen
- Überprüfung eigener Erwartungen an das Älterwerden
- Bearbeitung von erlebten Spannungsfeldern aus dem Berufsalltag

Zielgruppe

Interessierte

Termin
12.11.2020

Uhrzeit
09.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort
Bildungszentrum

Dozentin
Simone Schrader

Teilnahmegebühr
€ 130,-

Anmeldeschluss
29.10.2020

FB 617 **Emotionale Abgrenzung**

Überblick

Berichte von Schreckensszenarien und/oder besonders leidvollen Erfahrungen lösen bei den meisten Menschen Gefühle von Betroffenheit sowie Mitgefühl für die Leidtragenden aus.

Eine unter Umständen empfundene eigene Hilflosigkeit, die Erinnerung an evtl. selbst erlittenes Leid oder der Verlust der Vorstellung von einer sicheren und guten Welt können uns dann zu schaffen machen.

Gerade die wirkungsvolle Feinfühligkeit im Umgang mit leidgeprüften Menschen kann dazu führen, dass das eigene Mitgefühl sich in einen eigenen starken emotionalen Schmerz verwandelt.

Im Workshop geht es sowohl darum mit der eigenen Verletzlichkeit und den eigenen Ängsten konstruktiv umzugehen als auch um das Erlernen von Selbstschutzmaßnahmen zur mitfühlenden emotionalen Abgrenzung.

Inhalte

- Verlust der Vorstellung einer sicheren und guten Welt
- Konstruktiver Umgang mit Verletzlichkeit und Angst
- Selbstschutzmaßnahmen zur mitfühlenden emotionalen Abgrenzung

Zielgruppe

Interessierte

Termin

24.09.2020

Uhrzeit

11.00 Uhr – 16.30 Uhr

Ort

IPD Langenfeld

Dozentin

Dr. Sylvia Goldstraß

Teilnahmegebühr

€ 130,-

Anmeldeschluss

24.08.2020

Termine

GK1 21.04. - 22.04. und 09.06. - 10.06.2020

GK2 07.09. - 08.09. und 05.10. - 06.10.2020

Uhrzeit

09.00 Uhr - 16.00 Uhr

Ort

Bildungszentrum

Dozentin

Christiane Mäkler

Teilnahmegebühr

€ 480,-

In der Anmeldegebühr sind die Zertifikatskosten enthalten.

Anmeldeschluss

Jeweils 8 Wochen vor dem ersten Termin

FB 618 **Kinaesthetics in der Pflege** **(Grundkurs)**

Überblick

Die Grund- und Aufbaukurse finden jeweils in zwei Lernphasen mit einer integrierten Praxiszeit von zwei bis sechs Wochen statt. Die Teilnehmer/innen haben so die Möglichkeit, das Erlernete in ihrem Arbeitsalltag zu erproben und zu üben. Entstandene Fragen und aufgetretene Probleme werden in der zweiten Lernphase bearbeitet.

Inhalte

- Auseinandersetzung mit der eigenen Bewegungskompetenz
- Kennenlernen des Kinaesthetics-Konzeptsystems

Zielgruppe

Pflegekräfte und Interessierte

FB 619 **Kinaesthetics in der Pflege** **(Aufbaukurs)**

Überblick

Der Grund- und Aufbaukurs findet jeweils in zwei Lernphasen mit einer integrierten Praxiszeit von mindestens zwei bis sechs Wochen statt. Die Teilnehmer/-innen haben so die Möglichkeit, das Erlernte in ihrem Arbeitsalltag zu erproben und zu üben. Entstandene Fragen und aufgetretene Probleme werden in der zweiten Lernphase bearbeitet.

Inhalte

- Festigung des bisher erworbenen Wissens
- Gestaltung von Lernprozessen in der Praxis
- Dokumentation

Zielgruppe

Teilnehmer/-innen, die zuvor einen Grundkurs besucht haben

Termine

25.11. - 26.11.2020 und
13.01. - 14.01.2021

Uhrzeiten

Tag 1 und 3 09.00 Uhr - 16.00 Uhr
Tag 2 und 4 08.00 Uhr - 15.00 Uhr

Ort

Bildungszentrum

Dozentin

Christiane Mäkler

Teilnahmegebühr

€ 480,-

Anmeldeschluss

30.09.2020

Termin
28.02.2020

Uhrzeit
09.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort
Bildungszentrum

Dozentin
Simone Schrader

Teilnahmegebühr
€ 130,-

Anmeldeschluss
14.02.2020

FB 620 **Multimodales Stressmanagement für** **Führungskräfte**

Überblick

Besonders leitende Mitarbeitende stehen vor der Aufgabe für sich selbst über ein gutes Stressmanagement zu verfügen. Darüber hinaus müssen sie auch das Stressmanagement der Anderen im Blick behalten um bei Bedarf rechtzeitig intervenieren zu können. Der Ansatz des Multimodalen Stressmanagement bietet Ihnen solides Hintergrundwissen zu Stress- und Stressbewältigung, Individuellem Gesundheitsmanagement, Motivation und Selbstwirksamkeit.

Inhalte

- Stress verstehen und Gesundheit fördern
- Wirksame Wertschätzung und Grundlagen der Anerkennung
- Gelingende Kommunikation und persönliche Kraftquellen
- Kreative Lösungswege und individuelle Umsetzungsstrategien

Zielgruppe

Mitarbeitende mit Führungsverantwortung

FB 621 **Selbst- und Fremdverantwortung**

Überblick

Im Kontext sozialer Aufgabenstellungen ist eine angemessene Einschätzung von Selbst- und Fremdverantwortung nicht immer eindeutig gegeben. Dadurch besteht sowohl die Gefahr einer Über- und Unterschätzung des Hilfebedarfs anderer Personen als auch die Gefahr von Grenzüberschreitungen gegenüber den vermeintlich hilfsbedürftigen Personen.

In diesem Seminar geht es um eine Sensibilisierung für den persönlichen Einsatz von Helfenden im Umgang mit Hilfebedürftigen und um eine Reflexion von Glaubenssätzen und Verhaltensmustern. Dabei werden Strategien vermittelt, wie bedürfnisgerechte Handlungserfordernisse und Grenzen erkannt werden können sowie alternative Handlungsmöglichkeiten gemeinsam erarbeitet.

Inhalte

- Bedürfnisgerechte Handlungserfordernisse erkennen
- Eigene Glaubenssätze und Verhaltensmuster beachten
- Strategien für alternative Handlungsmöglichkeiten entwickeln

Zielgruppe

Interessierte aus Pädagogik, Betreuung, Pflege und Hauswirtschaft

Termin

20.02.2020

Uhrzeit

11.00 Uhr – 16.30 Uhr

Ort

IPD Langenfeld

Dozentin

Dr. Sylvia Goldstraß

Teilnahmegebühr

€ 130,-

Anmeldeschluss

06.02.2020

Termine

07.03.2020

21.11.2020

Uhrzeit

11.00 Uhr – 16.30 Uhr

Ort

Therapieraum im Krankenhaus Bethanien

Dozentin

Heike Friel

Teilnahmegebühr

€ 100,-

Anmeldeschluss

Jeweils 2 Wochen vor Beginn

FB 622

Ich denk jetzt mal an mich – Yoga und Entspannung – Ein Wohlfühltag für Frauen

Überblick

An diesem Samstag möchte ich Sie einladen, sich zu entspannen und Aufzutanken!

Durch einfache und sanfte Yin Yoga Übungen werden wir erleben, wie sich unser Körper entspannt, loslässt und sich bei uns ein angenehmes Körpergefühl einstellt.

Verschiedene Entspannungstechniken werden helfen zur Ruhe zu kommen und sich zu entspannen. So wird unser Energiefluss im Körper wieder ausbalanciert und harmonisiert. Dies trägt zur Gesunderhaltung unseres Körpers bei.

Bitte etwas zum gemeinsamen Buffet mitbringen.

Zielgruppe

Alle interessierten Frauen

FB 623 Dozent(inn)en im Dialog

Überblick

Lehren und Lernen

In unseren Treffen geht es darum Erfahrungen mit Unterrichtsmethoden auszutauschen, Wissenswertes aus der Lernforschung zu erfahren und im Dialog mit den Kolleginnen und Kollegen Möglichkeiten für eine zeitgemäße Unterrichtspraxis zu entwickeln und kennenzulernen.

Unterrichtsmethoden, die eine hohe Teilnehmeraktivität - oft wie selbstverständlich - entstehen lassen, ermöglichen eine intensivere Auseinandersetzung mit Lerninhalten, Vorerfahrungen und Einstellungen. In diesen Fortbildungstagen werden verschiedene Unterrichtsmethoden für Unterrichtseinstieg, die Erarbeitung von Themen oder zur Evaluation angesprochen, ausprobiert und reflektiert.

Die zu behandelnden Inhalte werden von den Teilnehmenden bestimmt und vorbereitet.

Inhalte

- Unterrichtsmethoden und Übungen
- Methoden zum Leistungserwerb
- Lernformate
- Motivation
- Best Practice
- Worst Case

Zielgruppe

Alle in der Erwachsenenbildung tätigen Dozent(inn)en, Kolleg(inn)en, die Seminare für unterschiedliche Zielgruppen konzipieren und durchführen
Dozent(inn)en an Fachseminaren und berufsbildenden Schulen

Termine

14.02.2020

19.06.2020

20.11.2020

Uhrzeit

15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Ort

Bildungszentrum

Dozentinnen

Simone Schrader

Dorothee Herold-Obermann

Teilnahmegebühr

€ 55,- / Kostenfrei für Dozent(inn)en des Bildungszentrums und der Pflegefachschule Bethanien

Anmeldung

Einstieg jederzeit möglich, Anmeldung für die verbindliche Teilnahme notwendig



Unsere Dozent(inn)en

Ursula Berns

Qualifikation: Altenpflegefachkraft, Palliative Care Fachkraft, Schmerzexpertin, Aromapraktikerin, MDK-Gutachterin

Sandra Döhring

Qualifikation: Krankenpflegefachkraft, Weiterbildung Pflegedienstleitung und Palliative Care Fachkraft

Dr. Ursula Forster

Qualifikation: Palliativmedizinerin

Heike Friel

Qualifikation: Leitung Physiotherapie Klinik, Jogalehrerin, Gymnastiklehrerin, Selbstbehauptungstrainerin

Rolf Gade

Qualifikation: Altenpflegefachkraft, Familiäre Pflege, Beratung für pflegende Angehörige

Kathrin Gall

Qualifikation: Krankenpflegefachkraft, Mentorin, Praxisbegleiterin für Basale Stimulation® in der Pflege, Entspannungspädagogin

Tabea Gall

Qualifikation: Bachelor of Science, Psychologie und Mentale Gesundheit, Systematische Lerntherapeutin

Gerontopsychiatrisches Fachteam

Qualifikation: Gerontopsychiater/innen Mit Lehr- und Praxiserfahrungen

Annelie Gilles

Qualifikation: Krankenpflegefachkraft, Fachkrankenschwester für Anästhesiedienst und Intensivpflege, PDL Tagespflege Demenz, Palliative Care Fachkraft, Praxisanleiterin

Dorothee Herold-Obermann

Qualifikation: Dipl.-Psych., Krankenpflegefachkraft, Gesundheits- und Sozialmanagerin und Personalmanagerin VWA

Juliane Hilbricht

Qualifikation: Rechtsanwältin, Fachanwältin für Sozialrecht, Fachanwältin für Familienrecht

Silke Höttges

Qualifikation: Alltagsbegleiterin nach § 87b, ausgebildete Erzählerin, Train-the-Trainer

Nina Hundert

Qualifikation: Gerontologin M.A., Leiterin der Sozialen Dienste Stammhaus Kaiserswerther Diakonie

Otto Imhof

Qualifikation: 23 Jahre Vorstandsvorsitzender, seit 2018 im Ruhestand, ev. Theologe, Referent in den Themenbereichen Ethik, Diakonie und Führung

Rüdiger Jezewski

Qualifikation: Altenpflegefachkraft, Gerontopsychiatrische Fachkraft, Einrichtungsleiter Demenzentrum

Susanne Kern

Qualifikation: Krankenpflegefachkraft, Dipl.-Psych., Supervisorin, Palliative Care Fachkraft

Christa Kiefer

Qualifikation: Ganzheitliche Gedächtnistrainerin BVGT, Fachqualifikation „Psychomotorik mit älteren Menschen in Alten- und Pflegeheimen“, Betreuungsassistentin in Pflegeheimen nach § 87b SGB XI

Ulrich Kühn

Qualifikation: Pastor, Gestaltsozialtherapeut, Leitung Referat Seelsorge

Agnes Laurs

Qualifikation: Krankenpflegefachkraft, zertifizierte Kursleiterin für Palliative Care (DGP), Systemische Familientherapeutin (DGSF), Supervisorin (ifs), Psychotherapeutin (HPG)

Christiane Mäkler

Qualifikation: Krankenpflegefachkraft, Lehrerin für Pflegeberufe, Kinaesthetics Trainerin

Silke Mattelé

Qualifikation: Dipl.-Pflegerwiss. (FH), Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie, Praxisbegleiterin Basale Stimulation® in der Pflege

Rebekka Meier

Qualifikation: Sozialarbeit/Sozialpädagogin B. A., Staatlich anerkannte Erzieherin, Alltagsbegleiterin nach § 87b

Bianca Papendell

Qualifikation: Gesundheits- und Krankenpflegefachkraft, Fachweiterbildung Intensiv- und Anästhesiemedizin, Zusatzqualifikation Palliative Care, Kursleitung Palliative Care, ärztlich geprüfte Aromaexpertin, Case- und Care Management (DGCC)

Sabrina Püttmann

Qualifikation: Dipl.-Pflegerwirtin, Gesundheits- und Krankenpflegefachkraft, Ausbilderin für Autogenes Training u. Progressive Muskelentspannung

Sandra Rahmig

Qualifikation: Zertifizierte Mediatorin nach §5 Abs. 2 MediationsG, Expertin für Motiv-Diagnostik, Systemischer Coach (DCV), Entspannungspädagogin, Trainerin für Progressive Muskelrelaxation und Autogenes Training, Stressmanagement- und Resilienz Trainerin, Sozial-/Jobcoach für Arbeitssuchende

Claudia Reichert-Gehrlein

Qualifikation: Musikpädagogin, spezialisiert auf demenziell veränderte Menschen, Bereich Gesundheitssport/ Senioren-Sport, Alltagsbegleiterin nach §87 b

Michael Rieck

Qualifikation: Krankenpflegefachkraft, Theaterpädagoge, Deeskalationstrainer, Sporttrainer

Bärbel Schenkluhn

Qualifikation: Altentherapeutin, Autorisierte IVA-Trainerin

Maria Schmidt-Fieber

Qualifikation: Krankenpflegefachkraft, ganzheitliche Entspannungspädagogin, Klang- und Körpertherapeutin

Simone Schrader

Qualifikation: Dipl.-Päd., Systemische Beraterin, Supervisorin, Organisationsentwicklerin, Dozentin für Konfliktmanagement und Krisenintervention

Sabine Seeger

Qualifikation: Lehrerin, Referentin in der staatlichen Lehrerfortbildung, Counselor

Bernd Severt

Qualifikation: Dipl.-Kfm., Leiter des Finanz- und Rechnungswesens

Christine Taming

Qualifikation: IT-Referentin

Carola Widdershoven

Qualifikation: Krankenpflegefachkraft, Pflegefachwirtin, Wundexpertin ICW, Pflegetherapeutin ICW, Wundmanagerin Cert. TÜV

Christine Ullerich

Qualifikation: Erzieherin, Selbstbehauptungs- und Validationsanwenderin nach Naomi Feil, Selbstverteidigungstrainerin B und C Lizenz, Kommunikationstrainerin, Wellness-masseurin

Heidel Uzozie

Qualifikation: Erziehungswissenschaftlerin B.A. Qualifizierte Altenberaterin, Moderatorin Fallbesprechungen, WB Soziale Betreuung

Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung nur einen Auszug aus unserer aktuellen Dozent(inn)enübersicht darstellt. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: www.bildungszentrum-bethanien.de.

NEU in Bethanien

Inhouse-Schulungen Bildungszentrum

Der wachsenden Nachfrage nach bedarfsgerechten Fort- und Weiterbildungsangeboten vor Ort können wir ab sofort zu unserer großen Freude mit einem neuen Angebot begegnen!

Zu all unseren Fortbildungsthemen und zu den meisten Weiterbildungsthemen können wir für Sie ein Angebot in Ihrem Haus erstellen. Dies ist immer dann sinnvoll, wenn Sie bereits genügend Teilnehmer/-innen aus Ihrer eigenen Mitarbeiterschaft und/oder gemeinsam mit einem Kooperationspartner vor Ort schulen möchten.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Ansprechpartnerin: Simone Schrader [Tel. 0212/630750](tel:0212/630750)

[mail: simone.schrader@diakonie-bethanien.de](mailto:simone.schrader@diakonie-bethanien.de)

www.bildungszentrum-bethanien.de

VORANKÜNDIGUNG Das Bildungszentrum feiert 10jähriges!!!!

Freitag, den 18. September 2020 laden wir Sie herzlich ein, dieses Jubiläum mit uns zu feiern!

Vor dann 10 Jahren ging im September 2010 unser erster Fort- und Weiterbildungskatalog für 2011 in den Druck. Seither ist viel geschehen und das Programm des Bildungszentrums ist stetig erweitert und angepasst worden. Aktuell bieten wir 12 Weiterbildungen und 112 Fortbildungen an und befinden uns mit derzeit 3345 Teilnehmertagen im Jahr auch weiterhin im Ausbau.

Wir wollen die Gelegenheit nutzen, um mit Ihnen gemeinsam einmal innezuhalten, zurück zu schauen auf 10 Jahre Bildungsarbeit, uns umzuschauen in die Bildungslandschaft heute und einen Ausblick zu wagen in die Bildungszukunft der kommenden Jahre.

Einladung und ausführliches Programm erscheinen im Januar 2020 auf unserer homepage www.bildungszentrum-bethanien.de.

Bildungszentrum Bethanien

Unsere Überzeugungen - unsere Ziele

Das Motto des Diakonischen Werkes Bethanien lautet „leben helfen“. Diesen Auftrag nimmt das Bildungszentrum Bethanien in seiner diakonisch-pädagogischen Ausprägung wahr und will mit seinen Angeboten Mitarbeitende in Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens befähigen, sich den Herausforderungen des Arbeitsalltags zu stellen und diesen zu gestalten.

Explizite Ziele des Bildungszentrums Bethanien sind

- die Vermittlung von Basiskompetenzen, zum Beispiel Arbeitsorganisation, Zeitmanagement und Methodenkompetenz,
- die Weiterentwicklung fachlicher und sozialer Kompetenz,
- die Förderung der Innovationsfähigkeit.

Unsere Veranstaltungsangebote erfolgen auf der Grundlage aktueller Erkenntnisse der jeweiligen Fachdisziplin in den Bereichen

- Pflege/Soziales/Hauswirtschaft
- Kommunikation/Beratung/Persönlichkeitsentwicklung
- Arbeitsorganisation/Führen/Leiten
- Gesundheit/Stressbewältigung/Psychohygiene

In der Bindung an Werte, die dem christlichen Glauben eigen sind, soll in den genannten Bereichen Orientierung und verantwortliches Handeln ermöglicht werden. Auch der Beschäftigung mit Sinn- und Glaubensfragen wird angemessen Raum gegeben.

Wir verstehen jeden Menschen als Geschöpf Gottes mit einer unverlierbaren Würde. Von dieser Überzeugung ausgehend wollen wir in unseren Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen Lernprozesse innerhalb einer von Wertschätzung geprägten Atmosphäre ermöglichen.

Zum Bildungszentrum Bethanien gehören kontinuierliche Verbesserungsprozesse. Die Rückmeldungen von Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie von Dozenten werden ausgewertet und stellen die Grundlage für die Überprüfung und Weiterentwicklung der Qualität unserer Angebote dar. Dozent(inn)en des Bildungszentrums haben darüber hinaus die Möglichkeit regelmäßig an den begleiteten Fortbildungen - Dozent(inn)en im Dialog - teilzunehmen.

Wir beraten Entscheidungsträger und Teilnehmer zu allen organisatorischen und inhaltlichen Fragen der Fort- und Weiterbildung, akzeptieren Bildungsscheck, Bildungsprämie und zu bestimmten Angeboten auch Bildungsgutschein. Allen Angeboten sind anerkannte Fortbildungspunkte zugeordnet. Zertifikate werden nach den Vorgaben der jeweils gültigen Richtlinien vergeben. Das Bildungszentrum Bethanien ist als eine Bildungseinrichtung nach Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) anerkannt und ein QM zugelassener Träger nach AZAV.

Unsere Kurse finden in der Regel in Räumlichkeiten des Diakonischen Werkes Bethanien statt. Wir bieten aber auch Inhouse-Schulungen an und können damit auf den speziellen Bedarf der jeweiligen Einrichtung reagieren.

Am Strand und im Watt
spazieren gehen.
In der Nordsee mit
Vergnügen baden.
In den Dünen wandern
und Fahrrad fahren.
In der gesunden Seeluft
tief durchatmen.

Gottesdienste, Andachten,
Konzerte und Lesungen.



Hotel Bethanien

- Einzel-, Doppel- und Familienzimmer
- Behindertenfreundliche Zimmer und Aufzug
- bio- regio- faire Küche
- Tagungs- und Konferenzräume mit guter Ausstattung
- Aufenthaltsräume, Lese- und Spielzimmer

Wenn Sie ein Erholungshaus mit guter Atmosphäre
suchen: Hotel Bethanien lädt Sie ein.

Barkhausenstraße 31–33, Tel. 04972/6910
www.langeoog-bethanien.de



Herausgeber

Diakonisches Werk Bethanien e.V.
Bildungszentrum Bethanien
Leitung: Simone Schrader
Aufderhöher Straße 169-175
42699 Solingen

Fon 0212-630750
Fax 0212-630755

bildungszentrum@diakonie-bethanien.de
www.bildungszentrum-bethanien.de
www.facebook.com/bildungszentrum-bethanien

Verantwortlich für den Inhalt
Simone Schrader

Bildnachweis

© Halfpoint, pressmaster, fizkes, Look!,
Sushman, Monkey Business, Chinnapong,
Photographee.eu, Gorodenkoff, Pixel-Shot,
contrastwerkstatt, nd3000 - Adobe Stock

Konzeption & Realisation

PUBLIC TUNE Agentur für Kommunikation & PR
www.public-tune.de

Konto

Stadt-Sparkasse Solingen
IBAN DE 74 3425 0000 0000 703207
SWIFT-BIC SOLSDE33XXX